



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



05/2018

Montag, den 7. Mai 2018

Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2017

Sponsoring erfolgte durch die Sparkasse Chemnitz

Im Rahmen der 38. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.03.2018 wurden die Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2017 ausgezeichnet. Alle eingegangenen Anträge wurden im Vorfeld durch die Mitglieder des Technischen Ausschusses begutachtet und bewertet, um abschließend die Preisträger zu ermitteln.

Erstmals in der Geschichte des Fassadenwettbewerbes wurden drei erste Plätze prämiert. Zudem gab es vier Anerkennungen.

Gesponsert wurden die Auszeichnungen wie bereits in den vergangenen Jahren durch die Sparkasse Chemnitz.

Alle Hauseigentümer werden auch 2018 wieder aufgerufen, sich am Fassadenwettbewerb zu beteiligen. In der Ausgabe des Amtsblattes im letzten Quartal 2018 erfahren Sie dazu Näheres.



Im Rahmen der genannten Stadtratssitzung überreichte Oberbürgermeister Lars Kluge im Namen der Stadt gemeinsam mit Claudia Störl von der Sparkasse Chemnitz die Auszeichnungen an die 3 Erstplatzierten Thomas Geist, Erika und Dr. Klaus Päßler sowie an die Vertreter von Silke Hermann Frau Wolf und Herrn Hertel (v.l.n.r.).

Foto: U. Gleißberg

1. Platz – Friedrich-Engels-Straße 11/13, Dr. Klaus Päßler

Das beidseitig eingebaute Wohn- und Geschäftshaus, welches sich mit einer klassizistischen Fassade Mitte des 19. Jahrhunderts präsentiert, wurde im oberen Wohnbereich durchgreifend saniert. Da das Gebäude in der Denkmalschutzliste



der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingetragen ist, wurde die zum Altmarkt gelegene Fassade denkmalgerecht in Farbe, Gestaltung und Materialwahl wieder hergestellt. Lediglich die Dachlandschaft wurde den modernen Erfordernissen angepasst und die Gauben entsprechend vergrößert.

Im rückwärtigen Bereich wurde eine moderne zeitgemäße Gestaltung inklusive eines Aufzuges verwirklicht. Besonders positiv ist zu bewerten, dass auch in einem unter Denkmalschutz stehenden Gebäudeensemble eine sehr moderne Lösung mit zeitgemäßer technischer Ausstattung verwirklicht wurde.

Das Gebäude befindet sich im Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“ und es wurden Fördermittel ausgereicht.



Fotos: Eigentümer (2)

Anzeige

Sie planen sich zu verändern, Ihre Immobilie zu verkaufen?



Seit 1990 sind wir Ihr Ansprechpartner rund um die Immobilie und spezialisiert auf die Region um Hohenstein-Ernstthal.

Profitieren Sie von unseren Erfahrungen

- Bankenunabhängig und kundenorientiert
- Diskrete professionelle kostenfreie Wertschätzung und Planung der individuellen Verkaufsstrategie mit kostenloser Erstellung des Energieausweises
- Medienübergreifende, überregionale Bewerbung Ihres Objektes
- Überprüfung der Kaufinteressenten auf Bonität
- Fachliche Begleitung in allen Vertragsangelegenheiten bis zum notariellen Kaufvertrag
- Kontaktieren Sie uns kostenfrei und unverbindlich.
- Vermietung und Verwaltung Ihrer Immobilie – bei uns in guten Händen.

Vereinbaren Sie einen Termin – testen Sie uns!



HOT Versicherungs- und Immobilienmakler Rutzke e. K. | Zillplatz 9 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723 6580980 | info@hot-makler.de

1. Platz – August-Bebel-Straße 8, Silke Hermann

Das ehemalige Betriebsgebäude der bekannten Hohensteiner Firma G. F. Beck wurde nach längerem Leerstand zum Wohngebäude umgestaltet. Dabei wurden einerseits historische Elemente der Fassadengestaltung übernommen und andererseits die durch die Nutzung notwendigen neuen Bauelemente sparsam eingesetzt. Damit wurde ein in sich stimmiges gestalterisch ansprechendes Fassadenbild erreicht. Besonders positiv ist die Erhaltung



der Gestaltung des historischen Eingangsbereiches zu bewerten. Das Gebäude befindet sich im Stadtumbaugebiet „Südstadt“. Es wurden keine Fördermittel ausgereicht.

1. Platz – Oberlungwitzer Straße 5, Sandra und Thomas Geist



Das Gebäude ist das Wohnhaus eines ehemaligen ländlichen Betriebshofes. Die ehemalige ländliche Gestaltung der Giebelverschieferung wurde zugunsten einer klassischen Putzfassade aufgegeben, welche dem Charakter des Gebäudes jedoch hervorragend entspricht. Sie stellt eine typische Fassade der Mitte des 19. Jahrhunderts dar. Besonders positiv sind der Erhalt der historischen Fenster- und Türrahmungen sowie die Fenstergestaltung an sich anzusehen. Das Gebäude befindet sich in keinem Fördergebiet.

Fotos: Eigentümer (4)

Zwei-Zimmer Wohnung, 60 qm

in Wüstenbrand, Limbacher Str. 9 zu vermieten. 2. Etage im Dachgeschoss mit Bad, WC, Keller, Schuppen und Balkon zum Garten.

Kaltmiete: 210,- €

Nebenkosten: ca.70,- €

Telefon: 0151 11458711 oder 03723 48044

Anerkennungen erhielten:

Dresdner Straße 53, Cordelia und Steffen Meyer

Das einseitig angebaute Wohnhaus wurde nach Einbau einer Garage in der Fassade erneuert. Dabei wurde versucht, mit einer frischen Farbwahl einen Akzent im Straßenverlauf zu setzen. Die angelegten Putzöffnungen zeigen jedoch nicht das dahinterliegende Mauerwerk, sondern sind nur dekorativ. Auch der Sockel stellt lediglich eine Dekoration dar. Das Gebäude befindet sich in keinem Fördergebiet.

Logenstraße 26, Romy Petzold

Das beidseitig eingebaute Wohn- und Geschäftshaus wurde unter Erhalt der Fassadengliederung als Wohnhaus saniert. Dabei wurden alle noch vorhandenen Gestaltungselemente aufgearbeitet und im Erdgeschossbereich die ursprüngliche Fassadengestaltung vollkommen neu rekonstruiert. Auch die Farbwahl wertet den Straßenzug entscheidend auf. Das Gebäude befindet sich im Stadtumbaugebiet „Südstadt“. Es wurden keine Fördermittel ausgereicht.

Friedrich-Engels-Straße 51, Gisela Schneider

Das beidseitig eingebaute Wohn- und Geschäftshaus aus dem Ende des 19. Jahrhunderts wurde im Bereich Fenster, Fassade und Dach saniert. Die Fenster wurden mit Wärmeschutzverglasung, welche einen niedrigen Energieverbrauch gewährleistet, versehen. Der Kellerbereich wurde trockengelegt und isoliert. Der Sockel wurde als Spritzschutz mit Naturstein verblendet. Das Dach erhielt eine neue Eindeckung und die Dachrinne wurde mit einer Heizung versehen, welche eine Eiszapfenbildung verhindert. Es wurde wie in den vergangenen Sanierungen eine helle Farbgebung gewählt, wobei die Fassade durch die vorhandenen Fensteröffnungen und Fenstereinfassungen gegliedert wird. Positiv ist der Erhalt des vorhandenen Dachaufbaus zu bewerten. Das Gebäude befindet sich in keinem Fördergebiet.

Altmarkt 23, Annelie und Klaus Schimmel

Die Fassade des beidseitig eingebauten Wohn- und Geschäftshauses wurde malermäßig instandgesetzt. Dabei wurde in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde eine neue Farbgebung gewählt, welche sich dem jetzigen Bild des Altmarktes sehr gut anpasst. Das Gebäude befindet sich im Sanierungsgebiet „Altmarkt“ und im Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“. Es wurden keine Fördermittel ausgereicht.

Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Jetzt Vorbestellen und Plätze sichern!

So 13.05. Muttertagessen

So 20.05. Pfingstbrunch

Sa 02.06. Grillabend im Biergarten

Sa 23.06. Hof- und Scheunenfest

mit Grill und Livemusik von RB II in unserem Biergarten

Hofer Straße 217 Tel.: 03723 - 62 69 89
09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13
vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Stadt begrüßt Neugeborene



Fotos: S. Müller (4)

Am 27.03.2018 waren die 21 jüngsten Hohenstein-Ernstthaler mit ihren Eltern in den historischen Ratssaal des Rathauses zur Übergabe des Willkommenspaketes eingeladen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Oberbürgermeister Lars Kluge und Herr Richter als Vertreter der Sparkasse Chemnitz den jungen Familien ein Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u. a. einen Gutschein bereit. Der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand sponsert eine Aufmerksamkeit. Wir freuen uns auf die nächsten neugeborenen Hohenstein-Ernstthaler im kommenden Quartal!

Die Eltern erhalten zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!



Wir haben sie...

die Sommerschuhe – modisch
bequem oder sportlich elegant.
Unser Team berät Sie gern.

Profitieren Sie von unserer
Kundenkarte, Sie erhalten
3% Sofortrabatt

**SCHUH
-WINKLER-**

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

| | | | | | |
|---|--|--|--|---|--|
| Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal | | www.wg-hot.de | | WG HOT Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH | |
| Sonnenstraße 50 | | Fritz-Heckert-Sdlg. 60 | |  | |
| 3-Raum-Wohnung 69,25 m ² Wohnfläche mit Balkon Erdgeschoss renoviert ab 01.06.2018 | | 4-Raum-Wohnung 69,28 m ² Wohnfläche mit Balkon Erdgeschoss renoviert ab 01.05.2018 | |  | |
| großes, helles Wohnzimmer Mietpreis: 318,00 € zzgl. Nebenkosten Baujahr 1979 Energieverbrauchskennwert: 90 kWh/(m ² /a) | | WC, Wanne, Bad mit Fenster Mietpreis: 370,00 € zzgl. Nebenkosten Baujahr 1973 Energieverbrauchskennwert: 64 kWh/(m ² /a) | |  | |
| Kontakt/Besichtigungstermin | | Telefon: 03723 49730 e-mail: info@wg-hot.de Altmarkt 21 09337 Hohenstein-Ernstthal | | | |

Was sonst noch bei uns los war



Die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal hat im April ihre neuen Räume im Gebäude am Altmarkt 21 bezogen und hat dies im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 26.04.2018 gefeiert. OB Lars Kluge nutzte die Möglichkeit und gratulierte dem Geschäftsführer Arnd Pahling zu den modernen Räumen, die von nun als Anlaufstelle für die Kunden und Interessenten der WG HOT dienen. www.wg-hot.de



Seit April hat das ehemalige Musikcafé Schubert wieder geöffnet. OB Lars Kluge besuchte Familie Singh im neuen Café-Restaurant Schubert und überbrachte seine Glückwünsche. Das Lokal bietet 72 Plätze sowie die Möglichkeit für private Feierlichkeiten. Neben einer wöchentlich wechselnden Speisekarte gibt es zudem auch Speisen zum Mitnehmen. Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags 08:00 bis 14:00 Uhr und 16:30 bis 22:00 Uhr, freitags und samstags bis 23:00 Uhr sowie sonntags bis 22:00 Uhr.



Die Polizeidirektion Zwickau hat am 03. April 2018 ihre neue Außenstelle der Verkehrspolizeiinspektion in Hohenstein-Ernstthal eingerichtet. Damit wird der Polizeistandort auf der Schillerstraße 7 mit mehr Personal ausgestattet und deutlich aufgewertet. Herr Polizeipräsident Stiehl nutzte die Möglichkeit und stellte OB Lars Kluge die Kollegen und die neue Technik vor.



Am 09.04.2018 besuchte Oberbürgermeister Lars Kluge die Tagesmutter Frau Sabine Wolf in ihren neuen Räumlichkeiten. Nach einem Umbau in der jetzigen Kindertagespflege „Zwergenhaus“ Am Heidelberg 14 im Ortsteil Wüstenbrand, stehen Frau Wolf nun neue, zusätzliche Räume für ihre Kindertagespflege zur Verfügung. Als ausgebildete Tagespflegeperson kann sie bis zu 5 Kinder, vorrangig im Krippenalter bis 3 Jahren betreuen. Oberbürgermeister Lars Kluge gratulierte recht herzlich und wünschte weiterhin alles Gute.

Kontakt Frau Wolf:
Tel. 03723 700612 und 0171 4146986; E-Mail: wolf-sabine@t-online.de

Das Region Zwickau inspiriert.
Zeitsprung
Land®

**Tage der Industriekultur in der
Region Zwickau**

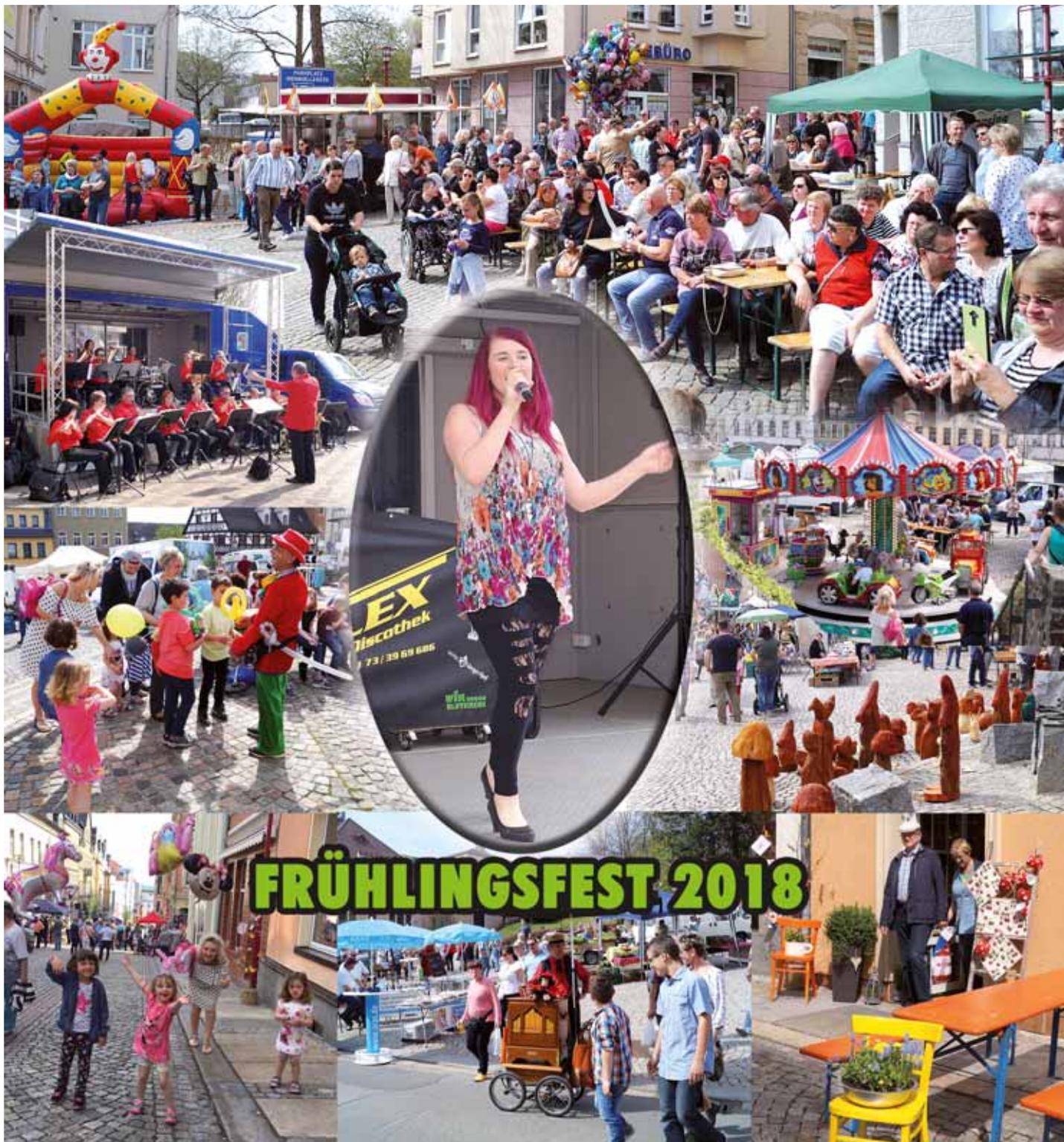
**„Spätschicht“
am 21. September 2018**

**Seien auch Sie mit Ihrem Unternehmen bei
der Neuauflage unserer erfolgreichen
Spätschicht dabei und öffnen Sie Ihre Tore
den Fachkräften oder Kunden von morgen.**

Ihre Vorteile:

- Imagewerbung, große Medienpräsenz
- Bewerbung Ihres Unternehmens im Raum Chemnitz und in der Region Zwickau
- Darstellung der offenen Ausbildungsplätze bzw. Stellen für Fachkräfte im Programmheft, online sowie während der Veranstaltung
- gemeinsame, gebündelte Aktion der Industrieunternehmen der Region

Bei Interesse wenden
Sie sich gern an Frau Meyer unter
sandra.meyer@zeitsprungland.de oder unter Tel. 037608 27243



Fotos: S. Müller

WERKSVERKAUF

TAG- & NACHTWÄSCHE, STRANDMODE

Roland Sauer GmbH
Straße der Einheit 31
09337 Wüstenbrand
(gegenüber Thomas-Philipp-Markt)



graziella

MIT NÄHWERKSTATT Mo - Do: 14 - 18 Uhr / Fr: 10 - 18 Uhr

Partnerschaftliches

19. Städtefahrt nach Hohenstein-Ernstthal

Bürger-, Begegnungs- und Informations-Reise ins unbekannt Sachsen vom 10. – 13.05.2018

Ein Bus besetzt mit ca. 50 neugierigen Burghausern, organisiert vom Partnerschaftsverein Burghausen, macht sich auf die Reise nach Sachsen und wird am Donnerstag, den 10.05.2018 in Hohenstein-Ernstthal erwartet.



Nach einer kurzen Begrüßung im Hotel „Drei Schwänen“ trifft man sich zum gemeinsamen Abendessen am Buffet.

Der Freitag beginnt 08:30 Uhr mit einem Empfang im Ratssaal des Rathauses und einer kurzen Einführung in die Stadtgeschichte Hohenstein-Ernstthals. Mit einem recht umfangreichen Programm werden die Gäste den Tag in Hohenstein-Ernstthal bis zum Partnerschaftstreffen am Abend verbringen.

Am Samstag wird die Reisegruppe bei einem Ausflug in die Region unter anderem das Karl-May-Museum in Radebeul, das Schloss Moritzburg und das Klein-Erzgebirge in Oederan besuchen.

Am Sonntag, den 13.05.2018 verabschieden sich die Burghäuser und treten die Heimreise an.

Nicht auf direktem Weg, sondern mit einem Stopp an der Rochsburg zur Führung durch die Burganlage und Mittagessen in Lunzenau. Weiter geht es dann nach Burglengenfeld zum Abendessen und einem Altstadtbummel mit örtlicher Führung. Frisch gestärkt und nach einer Ruhezeit für den Busfahrer geht es wieder in die Heimat, wo die Ausflügler ca. 22:00 Uhr ankommen werden.

Einladung zum Partnerschaftstreffen

Liebe Hohenstein-Ernstthaler und Wüstenbrander, am **Freitag, den 11.05.2018 findet 19:30 Uhr der Große Partnerschaftsabend** im „Boxen-Stopp“ am Sachsenring statt.

Dazu möchten wir alle Interessenten und Freunde der Partnerschaft zu Burghausen einladen, um bei netten, freundschaftlichen und auch lustigen Gesprächen einen schönen Abend mit den Burghausern zu verbringen.

Ofenbau Frank Lindner
Meisterfachbetrieb seit über 70 Jahren

Angebote zum Frühjahrsputz!

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Große Auswahl an Ofenzubehör und Sonderangebote.

☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr · 03723 3187 · www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
Mo 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung



Freundeskreis: Andreas Barth hält Vortrag über die „Erzgebirgischen Dorfgeschichten“ von Karl May

Liebe und Mord in Sachsen

„Ich staune immer wieder, wie nahe Karl May der Wirklichkeit gekommen ist!“ Da mag mancher der über 50 Besucher in der Zehntscheune die Stirn gerunzelt haben. Aber der Vortragende Andreas Barth konnte mit seinem Wissen, seiner Begeisterung für das Sujet und seinen Argumenten überzeugen. Nach über zwei Stunden entließ das Auditorium den Karl-May-Kenner mit großem Beifall.

An Karl May scheiden sich die literaturwissenschaftlich gebildeten Leser. Umso besser, dass der Freundeskreis Hockenheim/IHohenstein-Ernstthal mit der Einladung des Karl-May-Spezialisten Andreas Barth wieder wichtige Pionierarbeit geleistet hat, um dem größten Sohn der sächsischen Partnerstadt auch im 21. Jahrhundert entgegen dem oberflächlichen Mainstream Gerechtigkeit zukommen zu lassen.

Frühwerke des Schriftstellers

Die „Erzgebirgischen Dorfgeschichten“ zählen nicht zu den bekanntesten Werken Karl Mays. Sie bilden Mays früheste Produktionen und entstanden ab Mitte der 1870er Jahre nach seiner zweiten Haftentlassung, teilt der Freundeskreis mit. Karl May brachte die Erzählungen in Zeitschriften unter, erst 1903 erschien dann der Band „Erzgebirgische Dorfgeschichten“, der alle 14 Geschichten (je nach Zählung) vereint.

Mit dem Bergmannsgruß „Glück auf!“ erschien Andreas Barth vor seinem Publikum. Ausgestattet mit Rucksack, Stiefeln, blauer Schürze, Hut und Großvaterpfeife

verkörperte er gekonnt einen Erzgebirgsbewohner aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Und er begann auch im sächsisch-erzgebirgischen Idiom zu sprechen. Das war keine leichte Kost für die Zuhörer, unterstrich aber die Authentizität des Vortrags. Nach einigen Sätzen konnte das Publikum aufatmen. Andreas Barth wechselte in ein Deutsch mit leicht sächselndem Einschlag. Dorfgeschichten waren im 19. Jahrhundert groß in Mode. Zu den großen Namen zählten hier Jeremias Gotthelf, Adalbert Stif-

ter, Gottfried Keller, Peter Rosegger und Ludwig Ganghofer.

Wenn es auch ungewohnt klingt, so versicherte Andreas Barth, dass die „Erzgebirgischen Dorfgeschichten“ echte Karl Mays sind. „Sie sind spannend und ihnen fehlt nur die Exotik.“ Meist spielen sie im bäuerlichen Milieu, das in den Gegensatz zur Stadt gesetzt wird. Und es geht, wie sonst auch, um Liebe, Hass, Mord, Leidenschaft, Rache und Vergeltung.

Flucht eines Häftlings

Um seinen Lesern entgegenzukommen, verwendete Karl May fast keine Mundart. Das geschah in kommerzieller Absicht. Doch schon in Mays ersten Geschichten tauchen viele Charaktere und Handlungsmotive auf, die dann in seinen großen Abenteuerromanen in anderen Figuren weltbekannt wurden. Wichtig sind für den Forscher auch die vielen autobiografischen Anspielungen, die Karl May einfließen ließ.

Eindrucksvoll schilderte Andreas Barth auch die Flucht eines Häftlings, die in Kuhschnappel, der Heimatstadt des Referenten, stattgefunden haben muss. „So hat sich auf der Flur meines Heimatortes Weltliteratur ereignet“, berichtete der May-Kenner augenzwinkernd.

Für Unterhaltung und Kurzweil war beim Vortrag auf jeden Fall gesorgt. Den Abschluss bildete das von May komponierte „Ave Maria“ und ein nochmaliges „Glück auf!“ zum Abschied. Wer sich weiter und tiefer mit Karl May beschäftigen will, der kommt um die „Erzgebirgischen Dorfgeschichten“ nicht herum, so der Tipp Andreas Barths. zg



lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstt.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de



Ambulanter Pflegedienst

in Oberlungwitz und Umgebung

med. Behandlungspflege · 24h-Hausnotruf
Verhinderungspflege · Hauswirtschaftshilfe

Volkssolidarität KV Glauchau / Hoh.-Er. e.V.
Angerstraße 15 · 08371 Glauchau

Tel.: 03763 - 58 600 10

www.vs-glauchau.de

Partnerschaftliches

Burghausen bleibt eine starke Partnerstadt

Melanie Schwab übernimmt das Amt von Dr. Klaus Ulm – Ulm ist von nun an Ehrenmitglied des Burghauser Partnerschaftsvereins

Nach mehr als 15 Jahren hat Dr. Klaus Ulm sein Amt als Referent im Städtepartnerschaftsverein für Hohenstein-Ernstthal in jüngere Hände abgegeben: Melanie Schwab, Mitarbeiterin des Bürgermeisters im Burghauser Rathaus, wird fortan die Geschicke der Städtepartnerschaft zwischen Burghausen und Hohenstein-Ernstthal leiten. Dr. Ulm war es hierbei wichtig, dass ein reger Austausch, auch in Form von Bürgerfahrten, bestehen bleibt, daher steht die nächste Fahrt von Burghausen nach Hohenstein-Ernstthal vom 10. bis 13. Mai 2018 bereits fest. Nach all den Jahren sind gute Freundschaften entstanden, die so auch weiter mit persönlichen Treffen gepflegt werden sollen. Dr. Klaus Ulm wird selbstverständlich auch wieder nach Hohenstein-Ernstthal mitfahren.

Mit der Übergabe des AG-Vorsitzes an Melanie Schwab sieht Dr. Klaus Ulm vor allem die Jugend als neue zentrale Zielgruppe: „Nur so hat die Städtepartnerschaft mit Hohenstein-Ernstthal eine Zukunft“, sagt Ulm. Melanie Schwab ihrerseits bekräftigt: „Wir werden weiter einen guten Draht zwischen Burghausen und Hohenstein-Ernstthal aufrecht erhalten und uns etwa zu Weihnachtsmärkten und Stadtfesten gegenseitig besuchen.“ 370 Mitglieder zählt der Burghauser Städtepartnerschaftsverein unter dessen Federführung auch die Partnerschaft zum slowenischen Ptuj, italienischen Sulmona und französischen Fumel zusammenläuft. Frischer Wind also in diesem Frühjahr aus Burghausen für eine lange, stabile Städtepartnerschaft zwischen dem oberbayerischen Burghausen und dem sächsischen Hohenstein-Ernstthal. –kox



Der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen Bartl Lehrhuber mit Melanie Schwab als neue Vorsitzende der AG Hohenstein-Ernstthal und Ehrenmitglied Dr. Klaus Ulm

Foto: Stadtverwaltung Burghausen

MODE Trend
Hentschel

...Neue Auswahl...
Damen-3/4 Hosen...
Kleider...
Herren-Shirts...



Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

KFS[®]
Franz & Heino Knipping

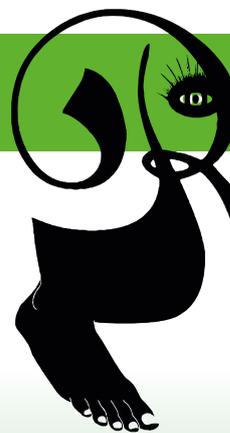
FENSTER • TÜREN • ROLLADEN



AKTION:
Sicherheits-
beschlag **B**
ohne Aufpreis

www.kfs-bauelemente.de

Hauptstr. 25-33, 09236 Markersdorf bei Burgstädt, Tel.: 037202-410-0



Podologie Resch

Inh. Gabriele Resch

med.
Fußpflege,
Podologie
und Kosmetik

Immanuel-Kant-Straße 7
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 - 656 90 90
mobil: 01573 - 0889 157



KARL VOGEL
Raumausstattung e.K.
Inhaber Tilo Vogel

- Polstermöbel**
 - **Reparatur und Neubezug**
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
 - **Neuanfertigung nach Kundenwunsch**
 - **Aufarbeitung von Antikmöbeln**
 - **große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder**
- Fußboden**
 - **Verkauf und Verlegung**
 - **Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden**
- Gardinen**
 - **eigene Näherei**
 - **Ausführung direkt nach Kundenwunsch**
 - **vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores**
- Sonnenschutz**
 - **Jalousien**
 - **Plisse**
 - **Rollos**
 - **Markisen**

Pöltzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH



Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



Zuhause und in besten Händen - Der PKP Pflegedienst

24 h Betreuung · 24 h Pflege · 24 h erreichbar
Im eigenen Zuhause liebevoll umsorgt



Stephan Wusowski
Pflegedienstleiter

"Auch wenn bei Ihnen noch keine
Pflegebedürftigkeit vorliegt
unterstützen wir Sie gerne.
Wir sind Ihr verlässlicher Partner
von der Antragstellung bis hin zum
Begutachtungstermin.
Ich berate Sie hierzu gerne
- rufen Sie mich an
Telefon (03723) 494-104."



**Die neuen Pflegegrade ab 2017
++ Infos jetzt bei uns ++**

Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
Pflegedienstleiter: Stephan Wusowski, Telefon (03723) 494-104
Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pkp-seniorenbetreuung.de



Professionelle
Kompetente Pflege



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche
Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen
ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern
und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und
als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
Ihr Renovierungsspezialist für Türen

Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Raußreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

☎ 03763/ 4 04 88 70

📍 www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
PORTAS Fachbetrieb
Jörg Trommer
Meeraner Straße 184
08371 Glauchau

Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevolles Lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2018

Der ADAC Sachsen e. V. teilt für 2018 folgende Motorsportveranstaltungen auf dem Sachsenring mit:

| | |
|------------------|--------------------------|
| 22. – 24.06.2018 | ADAC Sachsenring Classic |
| 01.07.2018 | ADAC Bike Promotion |
| 13. – 15.07.2018 | Motorrad Grand Prix |
| 07. – 09.09.2018 | ADAC GT Masters |

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH (SRM GmbH).

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz, eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft oder eine öffentliche Veranstaltung im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen sind bitte unter:

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße und der möglichen Stellplätze (Anzahl Zelte und Campinganhänger)
- der Anzahl der Übernachtungsgäste

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z. B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen, den Standorten der Energie- und Wasserversorgung und ein Sicherheitskonzept beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin:

| | |
|--------------------------|------------|
| ADAC Sachsenring Classic | 07.05.2018 |
| ADAC Bike Promotion | 07.05.2018 |
| Motorrad Grand Prix | 07.05.2018 |
| ADAC GT Masters | 08.08.2018 |

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens **2 Wochen** vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen.

Die Gemeinde bescheinigt den Empfang der Anzeige. Für diese Bescheinigung wird auf Grundlage des Sächsischen Kostenverzeichnisses eine Gebühr in Höhe von 35,00 Euro erhoben.

Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter **Formulare** abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen

Diese sind bitte schriftlich mittels Formular, welches Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202, bzw. über den Formular-Service erhalten, einzureichen.

Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z. B. Flurkarte mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Letzter Abgabetermin

| | |
|--------------------------|------------|
| ADAC Sachsenring Classic | 07.05.2018 |
| ADAC Bike Promotion | 07.05.2018 |
| Motorrad Grand Prix | 07.05.2018 |
| ADAC GT Masters | 08.08.2018 |

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG:

Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet! Wird kein Sicherheitskonzept dem Antrag auf Campingplatz

oder dem Antrag zur Durchführung von Veranstaltungen beigelegt, erfolgt keine Bearbeitung!

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner

Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau informiert

Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring – Private Parkplätze melden

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

In den Vorjahren hat sich gut bewährt, dass diese privaten Parkflächen ins Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert wurden bzw. koordiniert werden konnten.

Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren praktiziert, appelliert daher das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von privat organisierten Parkplätzen, auf denen mehr als 20 Pkw bzw. Kräder abgestellt werden können, der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde **bis spätestens 01. Juni 2018** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze bekannt zu machen. Bei Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung. Das Aufstellen von Parkplatzwegweisungen auf öffentlichem Verkehrsgrund ist grundsätzlich zu unterlassen.

Campingplätze sind gesondert bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.



**MOTORRAD GRAND PRIX
DEUTSCHLAND**

Wir brauchen Deine Hilfe!

Du kannst maßgeblich zum Gelingen von Deutschlands größter Motorrad-Rennsport-Veranstaltung beitragen, indem Du Dich als Ordner oder Helfer rekrutieren lässt.

Wir suchen Parkplatz-Ordner, Tribünen-Ordner und Ordner / Helfer im Veranstaltungsgelände, die sich in der Woche vom 9. Juli bis 15. Juli die Zeit nehmen können und uns bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung der Veranstaltung helfen möchten (vom 13. bis 15. Juli). Kurz gesagt, wir suchen Dich!

Du hast Interesse? Dann melde Dich bitte beim **Förderverein Sachsenring e.V. unter 03723 / 769050, oder unter info@foerderverein-sachsenring.de**

Danke!

Wir freuen uns auf Euch! Infos zur Veranstaltung gibt es auch unter www.srm-sachsenring.de

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Aktuelles zum Thema Asyl

Seit November 2015 wurden in Hohenstein-Ernstthal Asylsuchende vorübergehend untergebracht.

Derzeit leben noch knapp 80 Personen im Wohnprojekt „Asyl“ der Diakonie und warten auf die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über deren Asylantrag.

Nachdem der Bedarf an Unterbringungsplätzen in den letzten Monaten stark gesunken ist, wurde durch den Landkreis Zwickau, als zuständige Unterbringungsbehörde beschlossen, das Wohnprojekt in Hohenstein-Ernstthal zum 31.03.2018 zu schließen.

Schon jetzt werden die noch im Wohnprojekt Hohenstein-Ernstthal lebenden Menschen bis zum Abschluss ihrer Asylverfahren vom Wohnprojekt „Asyl“ in Glauchau betreut.

Das Büro der Diakonie in der Herrmannstraße 4 bleibt weiterhin als Anlaufstelle für Anliegen der Asylsuchenden und Bürger geöffnet.

Als Ansprechpartnerin in Hohenstein-Ernstthal wird zukünftig

Frau Mazri
Tel.: 03723 629 629 9, E-Mail: asyl.hot@diakonie-vestsachsen.de

vor Ort sein.

Die Kontaktdaten des Wohnprojektes „Asyl“ in Glauchau lauten:

Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Herr Michael Oehler
Otto-Schimmel-Straße 21, 08371 Glauchau
Tel.: 03763 501 358 2

Im Büro in der Herrmannstraße befindet sich ebenso die Integrationsberatungsstelle für anerkannte Flüchtlinge. Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit Migrationshintergrund, Bürger, Helfer und Vertreter von Institutionen der Stadt. Durch eine kommunale Integrationskoordinatorin des Landkreises und eine Sozialbetreuerin der Diakonie wird hier die weiterführende Beratung und Integration sichergestellt.

Die Ansprechpartner sind:

Kommunale Integrationskoordinatorin des Landkreises Zwickau:
Frau Gottschalk
Tel.: 0174 790 573 1, E-Mail: karolin.gottschalk@landkreis-zwickau.de

Sozialbetreuerin des Diakoniewerkes Westsachsen gGmbH:
Frau Herrmann
Tel.: 03723 629 629 9, E-Mail: integration.hot@diakonie-vestsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales
Tel.: 03723 402 352, E-Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein:

„Netzwerk Zukunft Sachsen“
www.netzwerk-zukunft-sachsen.org
Tel.: 0152 223 393 39, E-Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

| | |
|--|------------|
| 1 Schwarze Schlüsseltasche mit 1 Schlüssel | März 2018 |
| 1 Ford Autoschlüssel | April 2018 |
| 1 Kunstperlenkette weiß | April 2018 |
| 1 Kamera „Nikon“ | April 2018 |
| 1 Basecap schwarz | April 2018 |
| 1 Damenuhr goldfarben | April 2018 |
| 1 Autoschlüssel Hyundai | April 2018 |
| 1 Handy Doojee weiß | April 2018 |

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (**nach Veröffentlichung der Bekanntmachung**) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 17. April 2018

Richter
Leiter Bürgerbüro

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2018!

In Vorbereitung der für Juli 2018 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 16.05.2018** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt,
Frau Heike Rabe
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140
Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Informationen der Stadtverwaltung zu den Öffnungszeiten im Mai

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass am Freitag, den 11.05.2018 alle Ämter der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbüro, geschlossen bleiben.

Außerdem bleibt das Bürgerbüro auch am Samstag, den 12.05.2018 geschlossen.

Die Stadtinformation schließt ebenfalls am 11.05.2018, öffnet dafür aber am 12.05.2018 zu den regulären Öffnungszeiten von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass es im Mai auf Grund einer Baumaßnahme Einschränkungen bei den Öffnungszeiten des Bürgerbüros geben kann.

Nähere Informationen über den genauen Zeitraum entnehmen Sie bitte im Mai der Tageszeitung, bzw. erhalten Sie zu entsprechender Zeit bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter der Tel.: 03723 402336 oder in der Stadtinformation unter Tel.: 03723 449400.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kurzbericht über die 38. ordentliche Stadtratssitzung am 27. März 2018

An der Stadtratssitzung nahmen 19 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn erfolgte die **Auszeichnung der Preisträger des Fassadenwettbewerbes 2017**. Ausführlich wird hierzu in diesem Amtsblatt berichtet.

Unter dem Tagesordnungspunkt – **Informationen des Oberbürgermeisters** – informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in der nächsten Zeit. Abschließend berichtete der OB über eine nochmalige Beratung zur Einrichtung einer 30-er Zone vor der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ im Ortsteil Wüstenbrand. Im Ergebnis wurden folgende Maßnahmen ergriffen: Es wird eine Verkehrsschau geben, um die Parksituation an der S 245 und die Aufstellung der Verkehrszeichen zu prüfen. Außerdem wird seitens des Straßenbaulastträgers das Piktogramm „Achtung Kinder“ erneuert. Das Straßenverkehrsamt wird das Verkehrsdatenmessgerät aufstellen und mit der zuständigen Behörde, dem Ordnungsamt Limbach-Oberfrohna, einen geeigneten Standort für mobile Geschwindigkeitsmessungen suchen. Seitens der Polizei wird ebenfalls nach Möglichkeiten geschaut, mobile Messungen durchzuführen. Außerdem werden Standorte für eine zeitweise Aufstellung der „Smileys“ gesucht. Bezüglich der Schöffenwahl 2018 rief der OB alle Stadträte auf, in ihren Fraktionen hierfür zu werben. Für die Schöffenwahl 2019 bis 2023 ist die Vorschlagsliste speziell der Stadt Hohenstein-Ernstthal mit 11 Bewerbern aufzustellen.

Unter **TOP 6 der Tagesordnung** informierte **Ortsvorsteher Herr Röder** über die vergangene Ortschaftsratsitzung im März 2018 mit dem Schwerpunkt der Beratung zum Haushaltsentwurf 2018 sowie zu Straßenbaumaßnahmen im Bereich des Windes, der Brückenstraße sowie der Straße der Einheit im Ortsteil. Der Inhalt des Kurzberichtes ist nachzulesen in diesem Amtsblatt in der Info Wüstenbrand.

Zu **TOP 7 der Tagesordnung – Anfragen der Bürger und Stadträte** – erkundigte sich ein Bürger, wie es in diesem Jahr bisher mit Maßnahmen der Lärmminimierung aussieht. Der OB informierte, dass es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gespräche zum Thema geben wird.

Der Bürger kritisierte zum wiederholten Male den Baulärm in seiner Nachbarschaft. Es würde hier nun schon das 8. Jahr in Folge gebaut, sowohl an Sonntagen als auch an Feiertagen. Der OB versicherte, dass alle Hinweise aus der Vergangenheit an die zuständigen Fachämter weitergeleitet wurden. Es gab regelmäßige Kontrollen zum Bauvorhaben des Wohn- und Geschäftshauses.

Stadtrat Herr Weiß bezog sich in seinem Redebeitrag auf einen am 14.03.2018 in der Freien Presse veröffentlichten Artikel zu unserem Kino. Bei Einhaltung der geforderten Bedingungen des Denkmalschutzes wäre eine Weiterbetriebsung durch Herrn Elsner nicht mehr möglich. Der OB verwies darauf, dass Herr Elsner in der Vergangenheit finanziell durch die Stadt unterstützt wurde und auch weiterhin einen jährlichen finanziellen Zuschuss erhalten wird.

Stadtrat Herr Zilly fragte, ob es möglich ist, das fehlende Stück Fußweg entlang der Goldbachstraße in Richtung Güterbahnhof noch in Ordnung zu bringen. Der Hinweis wurde zur Prüfung entgegengenommen.

Stadtrat Herr Weiß erkundigte sich nach der Neubesetzung der Hautarztpraxis von Frau Dr. König an der I.-Kant-Straße. Der OB erklärte, dass er mit der Kassenärztlichen Vereinigung in Kontakt steht und diese nach Lösungen sucht, analog der Wiederbesetzung der Augenarztpraxis.

Stadtrat Dr. Börner hinterfragte die Sinnhaftigkeit der Ampelregelung auf der Wüstenbrander Schulstraße. Auch dieser Hinweis wurde an das Fachamt zur Prüfung weitergeleitet.

Unter Tagesordnungspunkt 8 gab der OB die **Eilentscheidung zur Freigabe von Mitteln während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 und Auftragsvergabe für eine Ersatzvornahme des Bauordnungsamtes** bekannt.

Durch den OB erfolgte die Begründung der Eilbedürftigkeit seiner Entscheidung wie folgt: Für die unabwendbare und zwingend notwendige Ersatzvornahme Abriss Schulstraße 25 wurden während der vorläufigen Haushaltsführung 2018 die im Planentwurf eingeplanten Mittel in Höhe von 35.000 EUR freigegeben sowie übertragene Haushaltsmittel aus 2017 in Höhe von 28.876,70 EUR in Anspruch genommen. Den Auftrag erhielt die Firma Baggerbetrieb Burkhardt GmbH in Thonhausen. Die Auftragssumme für das

Los 1 Abbruch- und Entsorgungsarbeiten betrug 63.876,70 EUR. Die Stadträtinnen und Stadträte nahmen diese Eilentscheidung zur Kenntnis.

Im weiteren Sitzungsverlauf wurden **10 Beschlussvorlagen behandelt**.

1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018

Durch die Kämmerin Frau Stopp erfolgte eine ausführliche Präsentation zum Haushalt 2018. Der Stadtrat nahm einstimmig die 1. Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 1/38/2018**).

2. Freigabe von Haushaltsmitteln während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 zur Schaffung der DIN-gerechten Barrierefreiheit am Bahnhof

Auf Grund der weiteren Anpassungen an die Gesetzgebung zur Barrierefreiheit und der daraus resultierenden DIN-Normen sind neue Blindenleitsysteme und eine gesicherte, differenzierte Querung an der Ampel Höhe Weinkellerstraße vorgesehen. Weiterhin sind Buseinstiege anzupassen und Höhen zu regulieren. Der Stadtrat beschloss einstimmig für die Schaffung der DIN-gerechten Barrierefreiheit am Bahnhof die Freigabe von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2018 aus dem Finanzhaushalt in Höhe von 65.000 EUR zur Durchführung der Auftragsvergabe während der vorläufigen Haushaltsführung (**Beschluss 2/38/2018**).

3. Absichtserklärung zur Gestattung des Aufbaus einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal will an zentraler Stelle eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge schaffen. Die enviaM Mitteldeutsche Energie AG hat sich bereit erklärt, das Vorhaben zu unterstützen und beabsichtigt, eine Ladestation samt Netzanschluss und sonstigem Zubehör zu errichten und die notwendigen Kosten dafür zu übernehmen. Der Standort Am Bahnhof 6 erscheint auf Grund seiner Lage im Stadtzentrum und der sehr guten Erreichbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln als geeignet. Es soll eine öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur im Sinne der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur durch Aufbau einer Ladesäule verwirklicht werden. Vor diesem Hintergrund bedarf es dieser Absichtserklärung, welche für die Beantragung der Fördermittel notwendig ist.

Einstimmig stimmte der Stadtrat der Absichtserklärung zur Gestattung des Aufbaus einer Ladeinfrastruktur der enviaM Mitteldeutsche Energie AG auf dem Flurstück 639/19, Gemarkung Hohenstein, zu und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Unterzeichnung der Absichtserklärung (**Beschluss 3/38/2018**).

4. Bestellung einer Standesbeamtin

Frau Kerstin Müller hat ihre Bereitschaft signalisiert, als Standesbeamtin im Standesamtsbezirk Hohenstein-Ernstthal tätig zu werden. Sie war Standesbeamtin der Stadt Chemnitz sowie der Gemeinde Niederwiesa. Derzeit ist Frau Müller freiberufliche Hochzeits- und Festrédnerin.

Der Stadtrat bestellte einstimmig Frau Kerstin Müller mit Wirkung zum 01.04.2018 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Hohenstein-Ernstthal (**Beschluss 4/38/2018**).

5. Öffentliche Widmung: Einziehung des Teilstückes Straße „Am Bahnhof“ (Entwidmung)

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Einziehung eines Teilstückes der Straße „Am Bahnhof“. Teile der Flurstücke: Gemarkung Hohenstein 528/2 und Gemarkung Hohenstein 639/16. Weiterhin beauftragte der Stadtrat den Oberbürgermeister, die Einziehung einzuleiten (**Beschluss 5/38/2018**).

6. Widmung des Weges ab Feldstraße 81 bis Am Ziegeleiteich (Gemarkungsgrenze Wüstenbrand) als öffentlichen Feld- und Waldweg

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Widmung des Weges zwischen Feldstraße 81 und Gemarkungsgrenze Wüstenbrand als öffentlichen Feld- und Waldweg und beauftragte den Oberbürgermeister, das Widmungsverfahren einzuleiten (**Beschluss 6/38/2018**).

Der letzte Tagesordnungspunkt **„Etwaige weitere Angelegenheiten“** im ersten öffentlichen Teil I dieser Sitzung befasste sich mit einem **Antrag der Fraktion DIE LINKE zum Thema „Kein Glyphosat in unserer Stadt – für eine glyphosatfreie Zone“**.

Stadtrat Herr Weiß stellte seinen eingebrachten Antrag vor und verwies nochmals darauf, dass der Antrag nicht gegen die Landwirte gerichtet ist. Er soll

dazu dienen, nach Alternativen zu suchen, um bei einem generellen Verbot von Bundesebene entsprechend vorbereitet zu sein.

Als Vertreter des Bauhofes sprach Enrico Dietz zum Thema. Er brachte zum Ausdruck, dass seitens des Bauhofes nur noch in geringem Maße Glyphosat eingesetzt wird. Drei Liter würden seitens des Bauhofes jährlich verbraucht, mehr als die Hälfte davon in Rosenbeeten, da es dort sehr schwierig und arbeitsaufwendig ist, die Beete vom Unkraut sauber zu halten. Auf dem Gelände von Schulen, Spielplätzen oder Parks wird es in der Stadt gar nicht eingesetzt. Seit Jahren wird seitens der Stadt an einer Minimierung des Glyphosateinsatzes gearbeitet.

Der OB verwies darauf, dass er mit Pächtern von landwirtschaftlichen Nutzflächen gesprochen hat. Problem ist dabei nur, dass jeder dieses Mittel erwerben kann und eine Kontrolle durch die Stadt nicht möglich ist.

Stadtrat Herr Weiß konkretisierte in der Sitzung den Antrag nochmals und verzichtete auf die Punkte 1 und 3. So sollte gestrichen werden, dass die Stadt ein Verbot auf ihren an Landwirte verpachteten Flächen durchsetzen soll und dass sie auf die Betriebe zugehen soll, um sie vom Verzicht zu überzeugen.

Es folgte eine umfangreiche Diskussion. Letztendlich wurde der Antrag mit 8 Gegenstimmen, 4 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

An dieser Stelle wurde ein nichtöffentlicher Teil in die Sitzung eingefügt. Im Anschluss wurden 4 weitere Vorlagen im öffentlichen Teil II beraten und beschlossen.

7. Teilsanierung Stadthaus und Umbau ehemaliger Heizraum zur Garage

Vergabe Los 1 – Baumeisterarbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Teilsanierung Stadthaus und Umbau ehemaliger Heizraum zur Garage“ die Vergabe Los 1 – Baumeisterarbeiten an das Unternehmen Baugeschäft Hegenbart GmbH aus Stollberg zu einem Gesamtbruttobetrag in Höhe von 85.253,18 EUR vorzunehmen (**Beschluss 7/38/2018**).

8. Teilsanierung Stadthaus und Umbau ehemaliger Heizraum zur Garage

Vergabe Los 2 – Putzarbeiten

Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat für das Vorhaben „Teilsanierung Stadthaus und Umbau ehemaliger Heizraum zur Garage“ die Vergabe Los 2 – Putzarbeiten an das Unternehmen Baugeschäft Hegenbart GmbH aus Stollberg zu einem Gesamtbruttobetrag in Höhe von 94.665,92 EUR vorzunehmen (**Beschluss 8/38/2018**).

9. Teilsanierung Stadthaus und Umbau ehemaliger Heizraum zur Garage

Vergabe Los 4 – Metallbauarbeiten

Der Stadtrat beschloss einstimmig für das Vorhaben „Teilsanierung Stadthaus und Umbau ehemaliger Heizraum zur Garage“ die Vergabe Los 4 – Metallbauarbeiten an das Unternehmen Koschener Alu-Bauelemente GmbH aus Senftenberg zu einem Gesamtbruttobetrag in Höhe von 65.466,66 EUR vorzunehmen (**Beschluss 9/38/2018**).

10. Errichtung eines Anbaus mit Windfang und Kinderwagenabstellraum in der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“, Identnummer 101

Vergabe Los 1 – Bauhauptleistung

Auch hierzu beschloss der Stadtrat einstimmig für das Vorhaben „Errichtung eines Anbaus mit Windfang und Kinderwagenabstellraum in der Kindertagesstätte Sonnenkäfer“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 1 Bauhauptleistung an die Firma Bau- und Reparaturservice GmbH Göschel & Jakob aus Hohenstein-Ernstthal zu einem Gesamtbruttobetrag von 81.097,41 EUR (**Beschluss 10/38/2018**).

Informationsveranstaltungen der IHK Chemnitz

| | |
|-------|--|
| Thema | IHK-Sprechtage Unternehmensnachfolge |
| Wann? | 31.05.2018 |
| Wo? | IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau |
| Wie? | Terminvereinbarung mit Herrn Hüttner erforderlich: Tel.: 0375 814-2220, thomas.huettner@chemnitz.ihk.de |

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung. Weitere Informationen unter www.chemnitz.ihk24.de

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über

1. die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Lärmaktionsplanung sowie
2. Ort, Datum und Zeitpunkt der öffentlichen Veranstaltung zur Vorstellung und Beratung zum Entwurf der Lärmaktionsplanung.

Im Amtsblatt April 2018 wurde auf Seite 13 die Öffentlichkeit über Lärmkarten im Einwirkungsbereich von Hauptverkehrsstraßen (BAB A 4, S 242, S 245, B 180), Stand 2017 gemäß § 7 der 34. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (34. BImSchV) unterrichtet.

Durch die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal wurde ein Entwurf des Lärmaktionsplanes zusammengestellt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes erfolgt für die Dauer eines Monats vom 14.05.2018 bis einschließlich 14.06.2018

zu folgenden Dienstzeiten:

| | |
|--------------------------|-------------------------|
| Montag/Mittwoch/Freitag: | 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr |
| Donnerstag: | 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr |

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Auslegung findet in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Altmarkt 30 in 09337 Hohenstein-Ernstthal im Flur des 1. Obergeschosses in Nähe Zimmer S111 statt.

Der Entwurf der Lärmaktionsplanung wird nach Auslegung in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und beraten. Diese findet

am 18.06.2018 um 18:00 Uhr statt in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41 in 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Der Öffentlichkeit wird ein Rederecht eingeräumt.


Kluge
Oberbürgermeister



Steuertermine im Mai 2018

15.05.2018 Grundsteuer 15.05.2018 Gewerbesteuvorauszahlung
15.05.2018 Hundesteuer

Zahlen Sie bitte Ihre Steuern pünktlich zur Fälligkeit ein, um unnötige Säumniszuschläge und Mahngebühren zu vermeiden.

Bitte nutzen Sie auch das Lastschriftzugsverfahren zur pünktlichen Zahlung Ihrer Steuern.

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

03.05.2018, 19:00 Uhr (Achtung Donnerstag!)
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

08.05.2018, 18:00 Uhr (Achtung Dienstag!)
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

29.05.2018, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau Juni

Technischer Ausschuss: 05.06.2018, 19:00 Uhr

Verwaltungsausschuss: 07.06.2018, 18:00 Uhr

jeweils im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Bekanntmachung

der Widmungsverfügung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung öffentlicher Straßen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 6/38/2018 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 27.03.2018 der Weg

zwischen Feldstraße 81 und Am Ziegeleiteich (Gemarkungsgrenze) als öffentlich gewidmeter Feld- und Waldweg

entsprechend § 3 Abs. 1 und § 6 und § 53 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S. 93) in der geänderten Fassung vom 24. März 2016 in das Straßenbestandsverzeichnis eingetragen wird.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Die Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am **01.09.2018**.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb drei Monaten ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 17.04.2018


Kluge
Oberbürgermeister



Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Bekanntmachung

der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Absicht der Einziehung eines Teilstückes einer öffentlich gewidmeten Straße

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss Nr. 5/38/2018 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 27.03.2018 ein Teilstück der folgenden öffentlich gewidmeten Straße entsprechend § 8 des Sächsischen Straßengesetzes – SächsStrG – vom 21.01.1993 rechtsbereinigt mit Stand vom 24. März 2016 – eingezogen werden soll:

| | |
|-----------------|----------------------|
| Bezeichnung: | Am Bahnhof |
| Flurstücke Nr.: | H 528/2 und H 639/16 |
| Anfangspunkt: | Immanuel-Kant-Straße |
| Endpunkt: | H 525/1 |
| Länge: | ca. 0,128 km |

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Begründung:

Diese Flächen stehen aufgrund der Stadtplanerischen Einordnung in einen Bebauungsplan nicht mehr dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung. Mit Notarvertrag vom 08.02.2018 wurde der Kauf und Eigentumsübergang der Flurstücke geregelt.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten schriftlich oder zur Niederschrift im Sachgebiet Tiefbau bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, vorgebracht werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 16.04.2018


Kluge
Oberbürgermeister



Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert

Die Biotonne mag keine Plastiktüten – Tipps für das Befüllen

In die Biotonne gehören alle organischen kompostierbaren Abfälle aus dem Haushalt – mit Ausnahme von Speiseresten. Mit einer sauberen getrennten Biosammlung und anschließender Kompostierung können die organischen Abfälle wieder in den Naturkreislauf zurückgeführt werden. Aus diesen Gründen wird die Biotonne zu einem wichtigen Baustein einer ökologisch orientierten Abfallwirtschaft.

Im Landkreis Zwickau wird sie bislang gut angenommen. Sie steht an Einfamilienhäusern und auch in großen Wohnanlagen. Leider sind in der Biotonne immer häufiger Plastiktüten zu finden, die sich nicht kompostieren lassen und somit Störstoffe darstellen.

Aus diesem Grund werden die Entsorgungsfirmen im Landkreis Zwickau ab sofort Sichtkontrollen in den Biotonnen durchführen, teilt das Amt für Abfallwirtschaft mit. Fallen Beanstandungen auf, erhält der Grundstückseigentümer mittels Aufkleber Hinweise zum richtigen Trennen. Sollten diese Hinweise nicht fruchten, bleibt bei wiederholten Beschwerden der Behälter stehen und muss schließlich separat entsorgt werden, so die Behörde.

Tipps zum richtigen Befüllen der Biotonne:

- Bei Bioabfällen sind Plastikbeutel, in denen die Abfälle im Vorab gesammelt

wurden, zu entfernen und in der Gelben Tonne zu entsorgen.

- Kompostierbare Papiertüten können über die Biotonne entsorgt werden.
- Keine feuchten Abfälle in die Biotonne einfüllen, sondern die Abfälle zum Binden der Flüssigkeit in Zeitungspapier einwickeln.

Es werden alle Grundstückseigentümer gebeten, ihre Biotonne richtig zu befüllen.

Abfallentsorgung im Mai 2018 – Nachentsorgung für Himmelfahrt und Pfingsten

Aufgrund der oben genannten Feiertage kommt es zur Verschiebung im Tourenplan der haushaltnah aufgestellten Abfallbehälter.

Dies gilt für alle Abfallbehälter, d. h. für die Leerung der Restabfall-, Blauen, Gelben und Bio-Tonnen. So erfolgt die Entsorgung für

- **Himmelfahrt, den 10. Mai 2018 ab Freitag, den 11. Mai 2018 und**
- **Pfingstmontag, den 21. Mai 2018 ab Dienstag, den 22. Mai 2018.**

Gegebenenfalls kann es zu Verschiebungen innerhalb der genannten Kalenderwochen kommen. Das heißt, dass sich alle anderen Leerungstermine der betroffenen Woche bis zum Samstag verschieben können.

Die Abfallbehälter sind jedoch immer am eigentlichen Leerungstag - außer am gesetzlichen Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und ggf. verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 cm bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese ggf. zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100-120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre „Sichere Weidezäune“, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Möchten Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert. Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ NE/2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwülschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (vom Netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen steht den Tierhaltern im Landkreis Zwickau folgender Ansprechpartner zur Verfügung: Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein, OT Haßlau (Tel. 0151 50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org).

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten. Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreibern von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2.500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen, kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, so dass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“ oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro „Wölfe in Sachsen“

Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen

Tel. 035772 46 76 2, Fax. 035772 46 77 1

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Internet: www.wolf-sachsen.de

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

| | Restabfall | Gelbe Tonne | Blaue Tonne |
|---|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Hohenstein-Ernstthal alle Straßen | mittwochs, gerade KW | dienstags, gerade KW | freitags, gerade KW |
| OT Wüstenbrand alle Straßen | montags, ungerade KW | dienstags, gerade KW | mittwochs, ungerade KW |

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405

Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c
- ELAN-Tankstelle, Dresdner Straße

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal fand am 02.03.2018 im Geräthaus statt. Die Leitung der Veranstaltung übernahm der stellvertretende Wehrleiter, Kamerad Uwe Bodach. Anwesend waren die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Außenstelle Hüttengrund, der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand sowie Oberbürgermeister Lars Kluge und Isabell Otto von der Stadtverwaltung, der Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Mario Legis sowie zahlreiche Mitglieder des Stadtrates von Hohenstein-Ernstthal. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal gedacht. Im Anschluss daran übergab Kamerad Uwe Bodach dem Gemeindevorstand, Kamerad Manfred Dietz, das Wort zum Jahresbericht 2017. Anhand von Daten, Fakten und Fotos zog der Gemeindevorstand ein Resümee auf das Einsatzgeschehen, wobei die Wehr zu insgesamt 130 Einsätzen gerufen wurde. Diese setzen sich aus 19 Brandeinsätzen, 80 Technischen Hilfeleistungen, 22 Brandmeldealarmen und 9 sonstigen Einsätzen zusammen. Die Auswertung der Einsätze verteilt auf die einzelnen Wochentage ergab, dass sich zum Beispiel 56 Einsätze auf einen Freitag, Samstag und Sonntag verteilten. Das bedeutet, dass die Familien oftmals die Zeit ohne die Partner verbringen mussten. Anschließend gab er einen kurzen Einblick über das Einsatzgeschehen. So nannte er z. B. zahlreiche Einsätze auf der Bundesautobahn 4, den ABC-Einsatz der Meyer Burger AG, den Unfallschwerpunkt Limbacher Straße/Auffahrt auf die BAB 4, den Brand auf der Goldbachstraße und zahlreiche umgestürzte Bäume in der Region durch den Sturm „Herwart“. Als überörtliche Einsätze zählte er den Brand in Gersdorf und Oberlungwitz sowie das einsturzgefährdete Gebäude in Langenberg auf. Hier zeigte sich wieder einmal, wie gut und wichtig die Zusammenarbeit zwischen den drei Wehren ist. Wie jedes Jahr waren auch im Jahr 2017 zahlreiche Sondereinsätze notwendig. Hier seien nur das Verbrennen von Tannenbäumen, die Durchführung des Hexenfeuers im Hüttengrund, das Feuerwehr- und Brunnenfest, die Teilnahme an der IDM, am Verkehrssicherheitstag, dem Motorrad Grand Prix, die Absicherung des Heidelberg- und Bergfestes sowie die Teilnahme am Kinder- und Stadtfest genannt. Am Dienstsport beteiligten sich die Kameradinnen und Kameraden wieder sehr aktiv. Sie nahmen wiederholt das Angebot des HOT Badelandes zum wöchentlichen Schwimmen an. Des Weiteren führten sie ein Bowling-, ein Fußball- bzw. ein Volleyballturnier durch und nahmen erfolgreich am Schlauchbootrennen teil. Im Januar nahmen Kameradinnen und Kameraden am Fahrsicherheitstraining im Verkehrssicherheitszentrum teil. Das ist eine gute Gelegenheit, um regelmäßig die Fahrsicherheit mit den Feuerwehrfahrzeugen zu trainieren. Auch die Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand, welche insgesamt 29 Mädchen und Jungen zählen, sind eine wichtige Stütze für die Feuerwehr. Der Wehrleiter dankte an der Stelle den Kameradinnen und Kameraden, welche für die Ausbildung jener Jugendlichen verantwortlich sind. Diese Mädchen und Jungen sind die Zukunft von morgen, ohne sie wäre an eine Weiterentwicklung der Wehr nicht zu denken. Auch die Alters- und Ehrenabteilung, welche 25 Mitglieder zählt, hat sich in diesem Jahr an verschiedenen Aktivitäten in der Feuerwehr beteiligt, wofür ihnen der Gemeindevorstand dankte. Als weiteren Punkt gab der Wehrleiter einen kurzen Überblick über die erfolgte Ausbildung, welche die Kameradinnen und Kameraden in ihrer Freizeit absolvierten. So wurden Lehrgänge bei der Ausbildung auf Kreis- und Landesebene mit Erfolg abgeschlossen. Im Jahr 2017 konnten vier Kameraden aus der Jugendabteilung in den aktiven Dienst übernommen werden. Hierbei handelt es sich um einen Kameraden in Hohenstein-Ernstthal und drei Kameraden in Wüstenbrand. Des Weiteren können sechs Zugänge begrüßt werden. Dabei handelt es sich um zwei Seiteneinsteiger in die aktive Abteilung, einen Kameraden in die Alters- und Ehrenabteilung sowie drei Kameraden für die Kapelle. Dem stehen aber auch zwei Abgänge entgegen.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 166. Davon entfallen auf Ernstthal und Hüttengrund 127 und auf die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand 39. In der Gesamtmitgliederzahl befinden sich 71 aktive Kameradinnen und Kameraden in Ernstthal und Hüttengrund sowie 21 in Wüstenbrand. Nach Umbau und Erweiterung der vorhandenen Einsatzzentrale zur ortsfesten Befehlsstelle wurde diese im November offiziell in Betrieb genommen. Jene wird unter anderem bei Großschadensereignissen, wie zum Beispiel Sturm und Hochwasser, gemeinsam durch die Feuerwehren Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf genutzt. Mit dem Spruch „Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei herauspringt“ beendete der Gemeindevorstand seine Ausführungen und bedankte sich nochmals bei den Kameradinnen und Kameraden, den Stadträten, der Verwaltung und nicht zuletzt beim Oberbürgermeister für die gute Zusammenarbeit. Nunmehr übergab Kamerad Uwe Bodach dem Oberbürgermeister das Wort. Herr Kluge bedankte sich beim Gemeindevorstand für seine Arbeit. Was Feuerwehr wirklich heißt und wie

umfangreich das Aufgabengebiet mittlerweile ist, das hat der Bericht der Wehrleitung eindrucksvoll gezeigt. Zahlreiche Einsätze der unterschiedlichsten Art hatte die Freiwillige Feuerwehr auch im Jahr 2017 wieder zu absolvieren. Für diese Leistungen erwies er ihnen großen Respekt. Alle Bürgerinnen und Bürger von Hohenstein-Ernstthal wissen, was wir an unserer Freiwilligen Feuerwehr haben. Sie bewältigten das ganze Jahr über viele Situationen, um Gefahren vorzubeugen und abzuwehren, Hab und Gut zu schützen und sogar in manchen Fällen Menschenleben retten zu müssen. Herr Kluge betonte außerdem, dass die Zusammenarbeit über Generationsgrenzen hinweg sehr bedeutend ist, damit eine so gute Kameradschaft herrscht. Es ist wichtig, dass man sich auf den Kameraden verlassen kann, der neben einem steht. Immer



Ehrung 50 Jahre Treue Dienste: Kamerad William Hösel (2. v. l.)



Ehrung 40 Jahre Treue Dienste: Kamerad Uwe Bodach (2. v. l.), Kameradin Helga Layritz (3. v. l.) und Jend Gruhnert (2. v. r.)



Beförderung zum Oberbrandmeister: Kamerad Thomas Albani und Kamerad Sven Herrmann (2. u. 3. v. l.)



Beförderung zum Hauptbrandmeister: Kamerad Jens Börnig und Kamerad Sven Weinhold (2. u. 3. v. l.)

an die zukünftige Entwicklung der Feuerwehr denken, dazu ist eine aktive Jugendarbeit erforderlich. Auch die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden spielt eine wesentliche Rolle dabei. Ebenfalls sind natürlich auch die Erfahrungen aus der Alters- und Ehrenabteilung in das Feuerwehrgelingen mit einzubringen. Ein wesentlicher Schritt zu mehr Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten Oberlungwitz und Gersdorf war die gemeinsame Errichtung der ortsfesten Befehlsstelle im Gerätehaus der Wehr. Ein Zeichen mehr, dass die Wehren von Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Oberlungwitz noch enger zusammenrücken, um gemeinsam Großeinsätze zu bewältigen. An dieser Stelle bedankte sich der Oberbürgermeister im Namen der Stadträte, der Verwaltung und aller Bürger von Hohenstein-Ernstthal bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre große Einsatzbereitschaft und ihr Engagement. Die Feuerwehr ist fest in der Stadt verankert und das soll sie auch weiterhin bleiben. Abschließend wünschte Herr Kluge dem Kameraden Manfred Dietz alles Gute für sein letztes Jahr als Gemeindefeuerwehrleiter und den Kameradinnen und Kameraden einen schönen Abend, weiterhin viel Freude bei ihren Diensten und natürlich, dass sie von allen Einsätzen gesund und unbeschadet zu ihren Familien zurückkehren mögen.

Als nächster Redner kam Herr Legis als Vertreter vom Kreisfeuerwehrverband „Chemnitzer Land e. V.“ zu Wort und übermittelte die besten Grüße seitens des Vorstandes und der Mitgliedswehren. Zu den positiven Geschehnissen in den Feuerwehren gibt es leider auch Nachteile, was die Arbeit der Feuerwehren beeinflusst. Stetig steigender Bürokratismus, fehlende Fördermittel zum Ersetzen veralteter Technik, Engpässe an der Landesfeuerwehrschule, anstehende Generationswechsel und überflüssige Einsatzszenarien machen es den Freiwilligen Feuerwehren immer schwerer. Und so verwundert es kaum, dass im Zusammenspiel mit der heutigen Ellenbogen-Gesellschaft, den alltäglichen Problemen zu Hause und auf Arbeit, langsam aber sicher kein Engagement mehr für das Ehrenamt aufkommen kann. Konstruktive Kritik an allgemeinen Zuständen wird oftmals als persönlicher Angriff gesehen und so kam es in vielen Feuerwehren dazu, dass der eine oder andere Kamerad seine Ideale über Bord schmiss und die Tätigkeit niederlegte. Kamerad Legis hatte

noch einen gut gemeinten Rat auf dem Herzen: „Redet nicht übereinander sondern miteinander. Hört euch gegenseitig zu. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt sind unser wichtigstes Gut. Bleibt fair zueinander, egal welche Probleme von außen auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr einwirken.“ Weiterhin führte er aus, dass die heutige Veranstaltung eine tolle Möglichkeit sei, die Kameradschaft untereinander zu festigen und allen Kameradinnen und Kameraden für ihre ehrenamtlichen Leistungen zu danken.

Anschließend stand die Beförderung der Kameradinnen und Kameraden auf der Tagesordnung: Zum Feuerwehrianwärter bzw. Feuerwehrianwärterin wurden ernannt Kamerad Robin Böhm, Kamerad Philipp Molch, Kameradin Franziska Sproß, Kameradin Johanna Prosch und Kameradin Monique Martin. Zum Oberfeuerwehrmann wurden befördert Kamerad Simon Schirmer, zum Hauptfeuerwehrmann Kamerad Andre Rother, zum Oberbrandmeister die Kameraden Thomas Albani und Sven Herrmann und zum Hauptbrandmeister die Kameraden Jens Börnig und Sven Weinhold. Die Beförderungen nahm der Gemeindefeuerwehrleiter Kamerad Manfred Dietz im Beisein des stellvertretenden Gemeindefeuerwehrleiters Kamerad Uwe Bodach und des Oberbürgermeisters Lars Kluge vor.

Im Anschluss daran erfolgte die Auszeichnung für „Treue Dienste“: Für 10 Jahre wurden Kamerad Robert Schönherr, Kamerad Marc Eisold und Kameradin Stephanie Albani; für 20 Jahre die Kameraden Michael Arnold und Nils Rudelt; für 30 Jahre die Kameradin Berthilde Laal und die Kameraden Frank Bachmann, Thomas Funk, Uwe Wohlgemuth und Mario Kapitschke sowie für 40 Jahre die Kameradinnen Gesine Albani und Helga Layritz sowie die Kameraden Uwe Bodach, Jend Gruhnert und Jochen Heyne gewürdigt. Glückwünsche für sein 50-jähriges Jubiläum erhielt Kamerad William Hösel.

Zum Abschluss des offiziellen Teils spielte die Feuerwehrkapelle nochmals auf.

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr

Große Freude bei der Jugendfeuerwehr Hohenstein-Ernstthal



Am 19.03.2018 begrüßten die 20 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Frau Otto, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung vom Sachgebiet Feuerwehr. Sie überbrachte uns das langersehnte Brand- und Rauchhaus, welches zur Simulation von Wohnungsbränden und der Ausbreitung der Rauchgase in Gebäuden verwendet werden kann. Dieses soll nicht nur zur Ausbildung für die jungen Kameraden genutzt werden, sondern auch für die Öffentlichkeitsarbeit zu Veranstaltungen, in den Kindergärten oder Schulen. Für die Unterstützung, welche die

Anschaffung erst ermöglichte, möchten wir uns recht herzlich bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal bedanken.

Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Wir sind die Retter von morgen!



Mach mit bei der
Jugendfeuerwehr Hohenstein-Ernstthal.



Werde einer von Uns!

Wir treffen uns immer montags in den geraden Kalenderwochen
von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Gerätehaus Ernstthal,
Turnerstraße 8.



Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für die nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt Sandra Müller Tel.: 03723 402111
Heike Rabe Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **04. Juni 2018**.
Texte werden bis zum **15. Mai 2018** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Meerathon erlebt 3. Auflage!

Am Sonntag, den 17. Juni 2018 startet der Meeraner Parkfestlauf Meerathon mit Firmenlauf in die dritte Runde. Das Organisations-Team (Stadtwerke Meerane und Intersport GÜ-Sport) sowie die veranstaltende Stadt Meerane wollen erneut am sportlichen Erfolg der vergangenen beiden Jahre anknüpfen und sich dabei verstärkt Kindern und Jugendlichen widmen. Hier soll das sportliche Interesse gefördert werden sowie der Teamgedanke im Vordergrund stehen.

Auch in diesem Jahr bieten verschiedene Strecken Kindern, Läufern mit unterschiedlichem Trainingsstatus und auch Firmenteams die ideale Plattform, um sich sportlich zu beweisen. So starten die Kids mit 6 – 9 Jahren um 11:00 Uhr auf eine 700 m lange Runde. Ab 10 Jahren geht es auf den kompletten Rundkurs um den Park mit 2,45 km Länge. Sportbegeisterte ab 14 Jahren sowie die Firmenläufer absolvieren die Strecke um 11:30 Uhr zwei Mal und kommen damit auf knapp 5 km.

NEU: Aufruf an alle Kindergärten und Schulen: Stellt ein Team aus mind. 5 Teilnehmern auf und ihr kommt in die Wertung. Gesucht wird eine Kindergartengruppe im Lauf 0,7 km (6 – 7 Jahre) und jeweils eine Schulklasse in den Läufen 0,7 km (8 – 9 Jahre) und 2,5 km (10 – 17 Jahre) mit den meisten Läufern. Für eure Kita oder Klasse winken dabei 100 Euro. Insgesamt werden dieses Jahr 300 Euro ausgeschüttet. Als Teamleiter sollte sich ein Erwachsener z.B. Lehrer zur Verfügung stellen.

Ab ca. 13:00 Uhr werden die Schnellsten aller Altersklassen bekannt gegeben und mit einer Urkunde und einem Pokal ausgezeichnet. Bei den Firmenteams werden die Besten drei Teams erstmalig einen Pokal erhalten.

Die Anmeldung nehmen die Mitarbeiter aller GÜ-Sport-Filialen vom 15. April bis zum 8. Juni entgegen. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen dabei keine Gebühr, alle anderen 9 Euro im Vorverkauf. Für größere Firmenteams und Schulklassen gibt es online separate Anmelde Listen. Alle bis 8. Juni gemeldeten Läufer erhalten wieder das obligatorische Meerathon Winnershirt.

NEU: Die Startunterlagen + Winnershirt können schon am Freitag, 15. Juni bzw. am Samstag, 16. Juni in der GÜ Sport-Filiale in Meerane oder wie gewohnt direkt vor dem Lauf ab 09:30 Uhr abgeholt werden. Kurzentschlossene können sich noch am 17. Juni für 14 Euro einschreiben. Das Meerathon-Team freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und spannende Endspurts.

Mit sportlichen Grüßen

die Stadt Meerane und die Organisatoren



MEERATHON
DER MEERANER PARKFESTLAUF

Schirmherr
Prof. Dr. Ungerer
Bürgermeister der
Stadt Meerane

DER LAUF PARALLEL ZUM STADTPARKFEST IN MEERANE

DER PARK RUFT!

17. JUNI 2018
~0,7 km / 2,5 km / 5,0 km

Gleich bei GüSport anmelden!

Kurze Strecke, großer Auftritt!

Infos unter: www.meerathon.de

Organisatoren:   Veranstalter:  Hauptsponsor: 



3 Monatskaltmieten geschenkt!

Raus aus der Höhle, ab zur WCH!

Bis 01.09.2018 einziehen und 3 Monate mietfrei wohnen!

Bei Abschluss eines Mietvertrags bis zum 31.05.2018 mit einem Mietbeginn bis zum 01.09.2018 erlassen wir Ihnen drei Monatskaltmieten. Die Mindestmietdauer beträgt zwei Jahre. Die Aktion gilt nur für Neumieter und Wohnungen aus einem bestimmten Wohnungspool.

Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG
www.wch-eg.de Hotline 0371 2759-145

WCH  **WOHNEN mit ZUKUNFT**



Forscher und Entdecker im AWO Kindergarten „Sonnenkäfer“



Für Kinder ist es wichtig, dass sie die Welt selbst entdecken und erforschen können. Sie erleben auf ihre Art und Weise die Veränderungen in der Natur, Gesellschaft und Umwelt. Durch spielen, experimentieren, austesten und ganz viel Mut wurden die kleinen Sonnenkäfer zu großen Forschern und Entdeckern. Auch in diesem Jahr hatte sich die Kita „Sonnenkäfer“ für die Kleinen und Großen etwas Besonderes ausgedacht. Denn am 11. April fand der Kreativnachmittag in unserer Einrichtung statt. Zahlreiche Eltern und Großeltern besuchten uns und hatten einen erlebnisreichen Nachmittag mit ihren Kindern und Enkeln. Es gab viel zu erleben, denn in jedem Zimmer der Einrichtung war etwas anderes Spannendes aufgebaut und zum Austesten da. Wie zum Beispiel in dem Gruppenzimmer unserer „Grashüpfer“. Da waren den Kindern keine Grenzen beim Basteln von Klammertierchen gesetzt. In allen Farben und mit verschiedenem Material konnten sie ihre Fantasie beim Herstellen und Verzieren ausleben. Auch im Gruppenzimmer unserer „Bienenchen“ konnten bunte Blumensträuße aus Papier und mit viel Kreativität der



Kinder gebastelt werden. Zum Experimentieren und Staunen kamen Groß und Klein bei den „Schmetterlingen“. Hier wurde gezeigt, wie ein gekochtes Ei durch eine enge Glasflaschenöffnung rein und raus kommt, ohne das Ei kaputt zu machen. Können Sie sich vorstellen wie das funktioniert? Ebenfalls rund ums Ei wurde ausprobiert, wie viele Bücher vier Eierschalen aushalten und tragen können. Hätten Sie gedacht, dass 20 Bücher die Lösung sind? Diese und noch weitere

spannende Experimente konnten die Kinder ausprobieren und entdeckten die Welt mit völlig neuem Blick. Für Verpflegung war natürlich ebenfalls gesorgt, denn unsere kleinen „Krabbler“ und „Grashüpfer“ backten fleißig Kuchen und Plätzchen. Besonders toll war es dann zu sehen, dass es den Großen und Kleinen schmeckte.

Somit ging ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende.

*Michelle Wagner
Praktikantin*

Bunt geschmückt zum 50. Heidelbergfest

Liebe Wüstenbrander, in diesem Jahr steigt zum 50. Mal das Heidelbergfest in Wüstenbrand. Dazu soll sich unser Ortsteil während der Festwoche vom 30.07. – 05.08.2018 mit geschmückten Straßenzügen, Häusern, Gärten und Grundstücken präsentieren.

Alle Einwohner sind aufgerufen, Wüstenbrand in einen festlich geschmückten Ort zu verwandeln.

Wir freuen uns auf kreative Ideen und ein noch schöneres Wüstenbrand!

Es werden noch Sponsoren für das Jubiläum gesucht – bitte bei der Ortschaftsverwaltung melden!

Das Festkomitee

Feuerwehr- und Brunnenfest am 2. Juni 2018

Die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Samstag, den 02.06.2018 recht herzlich zum traditionellen Feuerwehr- und Brunnenfest auf das Gelände der FFW ein.

Beginn ist wie immer 15:00 Uhr. Neben dem Kindernachmittag mit vielen Überraschungen, Hüpfburg und Feuerwehrrundfahrten sowie Schauübungen der Jugendfeuerwehr wird es natürlich wieder ein unterhaltsames Abendprogramm geben.

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Die Feuerwehr Wüstenbrand freut sich auf Sie!

Kurzbericht

über die 35. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 19. März 2018

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitet die Sitzung.

1. Information über den Haushalt 2018

Die erste Lesung der Haushaltssatzung ist erfolgt. Nach Einsicht der für Wüstenbrand relevanten Unterlagen ist der Ortschaftsrat mit der Planung zufrieden.

2. Information 30 km/h an der Kindertagesstätte

Die beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung an der Kindertagesstätten „Sonnenkäfer“ wurde von der Verkehrskommission nach nochmaliger Prüfung abgelehnt.

Durch das Aufstellen eines Smileys, Schilder „Achtung Kinder“ und das Aufbringen eines Piktogramms auf dem Straßenbelag werden die Kraftfahrer auf die besondere Situation aufmerksam gemacht.

3. Bericht des Heidelbergfestausschusses

Das Programm zum 50. Heidelbergfest steht und ein Plakat wurde erarbeitet. Es wird angestrebt, dass alle Händler zur gleichen Zeit die Verkaufs- und Imbissstände öffnen.

Für noch notwendige organisatorische und bauliche Veränderungen wurde seitens des Ortschaftsrates und des Bauhofes Hilfe zugesichert.

4. Neupflanzung nach dem Sturmschaden vor dem Rathaus Wüstenbrand

Eine Neupflanzung vor dem Rathaus Wüstenbrand ist in Auftrag gegeben. Unabhängig davon wird bei der Firma Raum und Bau angeregt, die Bepflanzung zu übernehmen und als Werbefläche für die Firma zu nutzen.

5. Informationen des Ortsvorstehers

Herr Röder informiert über die Widmung des Weges ab Feldstraße 81 – Am Ziegeleiteich als öffentlichen Feld- und Waldweg.

Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

OR Herr Löttsch erkundigt sich nochmals nach dem Stand des Fußwegbaus am Bürgerhof. Der Fußwegbau ist abgeschlossen, soll aber lt. OR Küttner durch den Bauhof noch einmal überprüft und repariert werden.

Röder
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

| | | |
|--------|-------------------|----|
| 19.05. | Kurt Kessel | 95 |
| 23.05. | Christa Rockstroh | 75 |
| 23.05. | Maria Winter | 75 |

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **11.07.2018, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, besonders im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Montag, den 28.05.2018, 19:00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nun ist es endlich soweit. Der lange Winter 2017/2018 ist vorbei und der Frühling hält Einzug, worauf wir mit großem Verlangen gewartet haben. Endlich Sonne und sprießende Frühblüher nach dem tristen Grau der letzten Wochen. Mit dem frischen Grün kommt aber auch so mancher Dreck und Unrat wieder ans Tageslicht, der doch so schnell wie möglich verschwinden sollte.

Es gibt Orte, die lassen wie zu DDR-Zeiten den „Subbotnik“ wieder aufleben, was wir nicht mehr wollen.

Jedoch sollte jeder Bürger bereit sein, etwas für die Sauberkeit und Ordnung in Wüstenbrand zu tun, um sich in einem saubereren Umfeld wohlfühlen zu können.

Dabei möchte ich besonders an die Hundehalter appellieren, die für die Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde bitte die Hundetüten, welche kostenfrei in der Ortschaftsverwaltung ausgegeben werden, nutzen möchten. Es ist sehr unangenehm, wenn Bauhofmitarbeiter bei der Grünanlagenpflege ständig in Hundehaufen treten oder herumstochern müssen.

Vielen Dank an die Hundehalter die diese Beutel schon nutzen und dadurch sehr rücksichtsvoll handeln.

Liebe Wüstenbrander,

sollten Ihnen unschöne Flecken in Wüstenbrand auffallen oder Sie Verbesserungsvorschläge haben, dann geben Sie uns bitte Bescheid. Kommen Sie während der Öffnungszeiten zu mir ins Rathaus oder stecken Sie ganz unkompliziert einen kleinen Vierzeiler in den Briefkasten. Vielen Dank!

Ihr Ortsvorsteher
Dietmar Röder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist vollbracht, die offene Bibliothek im Rathaus Wüstenbrand ist eingerichtet und kann genutzt werden.

Um die Regale zu füllen, können gern gebrauchte Bücher wie Romane, Kinderbücher, Reiseführer und Sachbücher gebracht und in die Regale einsortiert werden. Ausgeliehen wird ohne Vertrag, ohne Rückgabetermin und ohne anfallende Kosten. Interessierte nehmen sich die Bücher einfach aus dem Regal und lesen so lange es Spaß macht. Es wäre schön, wenn die Bibliothek bald gut gefüllt ist und ein breites Angebot für die Leser zur Verfügung steht.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Ortsvorsteher
Dietmar Röder

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11, 1

Gottesdienste

06.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläser-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, kein Kindergottesdienst!

10.05. Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr Gemeinsamer Predigt-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori und Kindergottesdienst

13.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis (Jubelkonfirmation St. Trinitatis)

20.05. Pfingstsonntag

09:00 Uhr Sakraments-Gottesdienst und Kindergottesdienst

21.05. Pfingstmontag

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg

27.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden in Wüstenbrand; z.gl.Zt. Kindergottesdienst

03.06. 10:30 Uhr Gemeindefest in St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen

| | | |
|----------------------------------|---------------------|-----------|
| Frauentreff: | Mo., 14. Mai | 19:30 Uhr |
| Bibelstunde: | Die., 15. Mai | 19:30 Uhr |
| Kurrende: | donnerstags | 17:00 Uhr |
| Konfirmandenstunde: | mittwochs | 17:30 Uhr |
| Seniorenachmittag: | Do., 24. Mai | 14:30 Uhr |
| Andacht Seniorenheim, Jahnweg: | Mi., 9. und 23. Mai | 15:00 Uhr |
| Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.: | Mi., 18. Mai | 15:00 Uhr |
| KV-Sitzung: | Fr., 18. Mai | 19:30 Uhr |

News aus der Fremdsprachenkita „Little Foot“

Fremdsprachenkita „Little Foot“ legt
Sächsisches Kindersportabzeichen „FLIZZY“ ab



Kita „Little Foot“ sagt Danke!

Am 11.04.2018 konnten wir endlich allen Helfern und Sponsoren unserer Kita Danke sagen.

Die Vorschüler unseres

Bewegung spielt in der Kindheit eine so bedeutende Rolle wie in keiner anderen Lebensphase. Es soll der Spaß an der Bewegung geweckt, positive Bewegungserlebnisse vermittelt und zum Sporttreiben animiert werden. Unsere Kita „Little Foot“ hat auch aus diesem Grund an der Abnahme des „Sächsischen Kindersportabzeichens FLIZZY“ teilgenommen. Der Veranstalter war der Kreissportbund Zwickau und wir haben diese Sportveranstaltung am 06. April 2018 in der Jahnturnhalle in Wüstenbrand durchgeführt. In unserer Kita gehören Bewegung und regelmäßige Sportstunden zum Alltag der Kinder.

Um das Sportabzeichen ablegen zu können, haben alle 54 Kinder 7 Stationen, wie Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Rollen oder Purzelbaum sowie seitliches Hin- und Herspringen oder Hampelmann zu durchlaufen. Jedes Kind konnte sich in seiner Altersklasse, 3 – 4 und 5 – 6/7 Jahre bis zu 3 „Käsestückchen“ erkämpfen.

Los geht 's – Große Kinderaugen, denn da kam die Maus, die fast 2 Meter große FLIZZY-Maus zur Melodie „Hier kommt die Maus“. Es gab viel Beifall und Staunen, denn nicht jeder war davon überzeugt, dass die FLIZZY-Maus ausgerechnet zu uns kommt. Ich, Kerstin Nißel, habe die FLIZZY-Maus kurz interviewt und dann hat sie selbstverständlich an der Erwärmung mit den Kindern, Eltern und ErzieherInnen teilgenommen. FLIZZY machte dabei eine ganz gute Figur.

Nacheinander haben die 7 Gruppen alle 7 Stationen erfolgreich absolviert. Die Kinder waren sehr motiviert, jeder gab sein Bestes und so haben alle ganz viele „Käsestückchen“ gesammelt. Jedes Kind hatte den Ehrgeiz, am Ende bei der Siegerehrung mit der FLIZZY-Maus dabei zu sein. An dieser Stelle gibt es ein erstes Dankeschön an Christian Lapat vom Fitnessstudio „Body Loft“ in Grüna, der die Zeit zum Auswerten und zum Urkundenschreiben für die Kinder mit Sportspielen verkürzt hat.

Ein besonders herzliches Dankeschön möchten an dieser Stelle alle Kinder und Erzieherinnen den Eltern, Omis und Opas aussprechen, welche die Kinder begleitet und uns somit so toll unterstützt haben. Ohne diese Hilfe wäre unsere Veranstaltung nicht möglich gewesen. DANKE!

Das Wichtigste für die kleinen Sportler zum Schluss: Die Siegerehrung mit der FLIZZY-Maus. Jeder erhielt eine Medaille, einen FLIZZY-Maus-Button und die Urkunde mit den erbrachten Leistungen.

Aber auch unsere Jüngsten waren nicht untätig und haben in der Kita ihr „Sportfest für Minis“ in Anlehnung an unser FLIZZY-Sportfest durchgeführt.

Kindergartens übten schon einmal ein Schüler zu sein. Gemeinsam führten wir das Stück „Die Häschenschule“ auf. Die „Frogs“ hatten sich lange auf diesen Tag vorbereitet und ihre Rollen gelernt. Eine Tanzeinlage der „Dancing Kids“ und ein gemütliches Kaffeetrinken mit von den Kindern selbst gebackenen Kuchen rundeten den Tag ab. Alle Kinder und Erzieher halfen fleißig mit und bastelten kleine Geschenke.



*Kerstin Nißel
Übungsleiterin für Kinder- und Breitensport*

Informationen des Mehrgenerationenhauses Hohenstein-Ernstthal

Sprachen und mehr im MehrGenerationenHaus
Seit September gibt es am Lessing-Gymnasium eine **Spanisch-AG** für die 5. Klassen, geleitet durch eine Mitarbeiterin des MGH.



**Mehr
Generationen
Haus**

Im März sind erfolgreich zwei **Englischkurse** am Vormittag direkt im MGH gestartet. Die Englischkurse für Anfänger und Urlauber laufen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Zwickauer Land. Weitere Kurse und Sprachen können im Herbstsemester dazukommen. So haben wir für vormittags **Italienisch** und **Spanisch** in der Planung. Der Beginn kann bei der VHS Zwickauer Land erfragt werden, weiter Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der VHS www.vhs-zwickau.de.

Vielleicht kennen Sie jemanden, der gern auch eine Sprache erlernen würde, aber dem schon das Lesen in der eigenen Sprache schwer fällt, wir im MGH können auch dafür unterstützend zur Seite stehen, z. B. beim Ausfüllen von Formularen und beim Verbessern der Kenntnisse im Lesen und Schreiben. Wir behandeln Anfragen dazu vertrauensvoll und helfen individuell, melden Sie sich telefonisch unter 03723 678053.

Außerdem bieten wir jetzt auch eine **Gesundheitsberatung** (Frau Jonas), montags nach Terminvereinbarung (03723 678053) hier im MGH oder bei Ihnen zu Hause, zu allen Fragen rund um die Gesundheit. Sie können uns auch per E-Mail kontaktieren: mgh@iws-west Sachsen.de

Jugendliche Flüchtlinge zu Gast im Mehrgenerationenhaus

Am 03.04.2018 besuchten 14 Jugendliche, aus Somalia, Guinea, Mali, Eritrea und Afghanistan das MGH, um mit Ton zu arbeiten und sich beim Formen und Gestalten auszuprobieren. Die jungen Leute leben im Welcome House in Lichtentanne, einem Heim für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge. Sie besuchen verschiedene Schulen im Landkreis Zwickau und haben jetzt Osterferien.

Sie hatten bis jetzt noch keine Gelegenheit, um auf diesem gestalterischen Gebiet tätig zu werden. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten entwickelten sich dann doch kreative Ideen und mancher entdeckte ganz neue Seiten an sich. Wenn die verschiedenen Formen dann gebrannt sind, wollen die Jugendlichen noch einmal zum Glasieren kommen.

Am Nachmittag lernten sie dann das Textil- und Rennsportmuseum der Stadt Hohenstein-Ernstthal kennen, was auf eine intensive Geschichte des Rennsports am Sachsenring zurückblicken lässt. Die alten Rennmotorräder und deren Geschichten wurden während der Führung durch das Museum besonders in den Mittelpunkt gerückt. Der zweite Teil des Museumsbesuches führte in die traditionelle Jacquardweberei. In der Schauwerkstatt waren alle von den alten, großen und lauten Webmaschinen und ihrem Alter beeindruckt, wie die historischen Schützenwebmaschinen, die vorgeführt wurde und schon 100 Jahre alt ist, aber noch immer ihren Dienst verrichtet. Wie viel Arbeitsgänge nötig sind, um das Endergebnis in Form eines Wandbehangs, einer Tischdecke oder Bezugstoffes in der Hand zu halten, wurde ihnen anschaulich näher gebracht.

Leckere Speisen direkt zu Ihnen!

Für Sie
frisch
zubereitet!

Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre **Familien-** oder **Firmenfeier!**

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus **4 - 5 leckeren Gerichten!** Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder online herunterladen.

Bestellen unter: **03763 - 17 21 64**

Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau · www.vs-glauchau.de

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen können wir auch diesmal nicht die neuen Zukäufe auflisten. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern oder nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Die Beratungsstelle für behinderte Menschen und ihre Angehörigen informiert

Ab sofort erreichen Sie die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen immer Montags, 15:00 – 17:00 Uhr telefonisch unter 0178 8213561. Gerne können Sie auch die Möglichkeit in Anspruch nehmen, zu Hause besucht zu werden. Hierfür können Sie unter der Telefonnummer 0371 23924444 von Mo – Fr einen Termin vereinbaren.

Es besteht nach Rücksprache auch die Gelegenheit, sich an einem neutralen Ort (z. B. Diakoniezentrum Limbach-Oberfrohna) zu treffen. Die bisherigen Sprechzeiten vor Ort in Limbach-Oberfrohna und Hohenstein-Ernstthal, im Vorraum des des Trausaales entfallen ab April 2018. Beratungen nur noch nach Terminabsprache

Ansprechpartner:

Beratungsstelle für behinderte Menschen im Landkreis Zwickau, Bereich Ost: Stadtmission Chemnitz e.V., Mobile Behindertenhilfe
Herr Richter
Max-Schäller-Straße 3, 09122 Chemnitz
Tel. 0371 23924444 oder 0178 8213561; mobil@stadtmission-chemnitz.de

Hintergrund:

Die Beratungsstelle für behinderte Menschen und ihre Angehörigen bietet Beratung, Unterstützung und Informationen im Zusammenhang mit einer Behinderung.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2017) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2017) von Focus Money.

Vertrauensmann
Klaus Nikiferow
Tel. 03723 680881
Handy 0170 2921004
klaus.nikiferow@HUKvm.de
Schützenstr. 16
09337 Hohenstein-Ernstthal
Di. 17 – 19 Uhr
Sa. 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Jugendbegegnungen & WORKCAMPS

VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

WORKCAMP FOR THE FUTURE
 TRAVEL WITH LA PAIX
 WORK FOR PEACE
 VREDE
 PRIBLA BELA
 PONORU
 MENTO
 AMBITORUM PACE

WWW.VOLKSBUND.DE/WORKCAMPS

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Adresse:

August-Bebel-Str. 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal (Advita Betreutes Wohnen).
Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung des AWO KV Zwickau e.V. führt in ihrer Außenstelle in Hohenstein-Ernstthal am **Montag, den 04.06.2018 jeweils um 10:00 Uhr und um 15:30 Uhr** wieder kostenlose Informationsveranstaltungen zum Insolvenzverfahren durch.

Eine vorherige Anmeldung ist unter der Tel.-Nr. 03723 413205 erforderlich.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Telefon 0375 44022527, Herr Schulze

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Öffnungszeiten: Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Di 13:00 – 16:00 Uhr

Mi 07:30 – 12:00 Uhr

Do 14:00 – 18:00 Uhr

Fr 07:30 – 12:30 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gesprächskreis I: 09.05. und 23.05.2018 19:00 Uhr

Gesprächskreis II: 16.05. und 30.05.2018 19:00 Uhr

Gesprächskreis III: 10.05. und 24.05.2018 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 28.05.2018 18:00 Uhr

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH, Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr (ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Hohenstein-Er. Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr.
In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden

Gemeinwohlfachdienst und **Haarwerkstatt** auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Taupunktgesteuerte Kellerrüftung + Elektroosmose = TROCKENE KELLERRÄUME

- geringe Kosten
- einfache Montage
- viele Referenzen



RIWAK & CO. OHG
Steinaer Str. 3 - D-04736 Waldheim
Telefon: (034327) 629 230 - Fax: (034327) 629 231
Internet: www.riwak.de - E-Mail: info@riwak.de

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Termine im April

28.05. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“ (Bitte Voranmeldung)

- **Mit Voranmeldung:**
Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung, Computerkurse, Bedienung aktueller Medien (Smartphone, Laptop, PC, ...)

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-west Sachsen.de



Mehr
Generationen
Haus

„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen.

Bewegungstraining

Dienstags, 14:00 bis 14:30 Uhr, Kurs „Spaß an der Bewegung mit Katrin“
Je nach Lust und Laune und körperlicher Fähigkeit ist Gymnastik oder Spaziergehen möglich – wir bitten um Absprache.

Generationen-Universale

17.05. 16:00 Uhr Generationen-Universale zum Thema „Ägypten – Mumien, Pyramiden, Leben am Nil“,
Dozent ist Herr Billy Böhm (Uni Leipzig).

Wissen kann Generationen verbinden. Interessante und wissenswerte Vorträge aus verschiedenen alltagsnahen Themenbereichen – Altersbereich von 6 bis 99 Jahren. (Eintritt für Kinder 1,00 Euro, Erwachsene 3,00 Euro)

Krabbelgruppe

Jeden Freitag, 09:00 – 10:30 Uhr für alle Knirpse von 0 – 3 Jahren. Muttis und Vatis sind hierzu recht herzlich eingeladen! (Spende erwünscht)

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Keramikzirkel

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr, seit Februar auch mittwochs 09:00 Uhr möglich. Anmeldung erforderlich.

Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Achtung!

Das Mehrgenerationenhaus bleibt vom 07. – 11.05.2018 aus internen Gründen geschlossen. In dieser Woche fallen leider alle Termine aus.

Mitarbeiter im Bundesfreiwilligen Dienst gesucht!

Ein Einstieg ist jeder Zeit möglich, wenn Sie älter als 27 Jahre sind. Der Einsatz dauert ein Jahr. Es werden für Ihren Einsatz von 23 Stunden pro Woche 200,00 Euro im Monat gezahlt, die nicht auf Arbeitslosengeld II anrechenbar sind. Unterstützen Sie das Team in unserem Haus!

Weitere Informationen direkt im Mehrgenerationenhaus unter Tel. 03723 678053 oder bei Frau Hernández Pintado unter Tel. 0172 3798140 bzw. per E-Mail hernandez@iws-west Sachsen.de.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

21.05.2018 07:15 Uhr Pfingstmontag

Fahrt nach Dresden,

Besuch des DDR-Museums

Treffpunkt Bahnhof, Änderungen möglich, bitte bei Fam. Herzog informieren (Tel. 412103)



24.05.2018 19:00 Uhr

Vereinsabend im Gasthaus „Zur Zeche“

mit einem Vortrag.

Gäste sind herzlich willkommen.



Freundeskreis

Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,

09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.



KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:
regelmäßigen Klimaservice!

Klimaanlagenservice
für Anlagen mit R 134A **49,-**
zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Die Stadtinformation schließt aufgrund des Brückentages am 11.05.2018, öffnet dafür aber am 12.05.2018 zu den regulären Öffnungszeiten von 09:00 bis 11:00 Uhr.

In der Stadtinformation erhältlich:

- Tickets für „Philharmonic Rock am Sachsenring“ (besico Tribüne) am 25.08.2018, 20:30 Uhr (Preise: Kategorie 1 – 35,00 Euro, Kategorie 2 – 30,00 Euro)
- Tickets ADAC Sachsenring Classic vom 22. – 24.06.2018
- Tickets für den MOTOGP 2018 vom 13. – 15.07.2018
- Tickets ADAC GT Masters 07. – 09.09.2018
- Buch von Wolfgang Hallmann: Rogo – Esda – Turmalin
- DVD RACING TOGETHER – Die Geschichte der Motorrad-Weltmeisterschaft (Die erste offizielle Filmdokumentation über die lange Geschichte der FIM Motorrad-WM)
- Buch 90 Jahre Sachsenring „Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumsliebblingen“, (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Sachsenring-Souvenirs
- Buch „Der Sachsenring – 90 Jahre Rennsporttradition“ von Wolfgang Hallmann
- Buch „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“ von Stadtchronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro)
- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring
- DVD „On any Sunday“
- zugelassenen Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,86 Euro)

Advertisement for Philharmonic Rock am Sachsenring. The poster features the Ford besico logo, the title 'PHILHARMONIC ROCK AM SACHSENRING', and the date '25.08.18' at '20:30 UHR'. It includes the text 'ROCK TRIFFT KLASSIK - DAS OPEN-AIR-EVENT IN RACING-ATMOSPHÄRE' and contact information: 'Tickets: www.besico.de/philrock, Ford besico 03763 179713, Stadtinfo Hohenstein-E. 03723 449400, Freie Presse, Eventim'.

Advertisement for a concert by the Jeanine Vahldiek Band. The poster features the title 'RATHAUS KONZERT' and the date 'Am Mittwoch, dem 16. Mai 2018, 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Hohenstein-Ernstthal'. It includes the text 'no hardship' and 'Jeanine Vahldiek Band Die Band mit der Harfe'. Ticket prices are listed as 'Eintritt: 12,00 Euro' and 'ermäßig: 9,50 Euro'. Contact information for the Stadtinfo is provided at the bottom.

Advertisement for the weekly market. The poster features the text 'Hier gibt's Frische ganz persönlich.' and 'Marktfrühstück Mittwoch 30. Mai 2018 ab 9 Uhr!'. It includes the title 'Unser Wochenmarkt Hohenstein-Ernstthal Marktplatz' and an invitation to the market breakfast with Mayor Lars Kluge. It mentions 'kostenlose und köstliche Leckereien' and a 'Dreh am Glücksrad' for prizes. The logos for Hohenstein-Ernstthal and Deutsche Markt Gilde eG are at the bottom.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Der Laden Mode von Mensch zu Mensch ist für alle Bürger geöffnet.

Wir bieten Ihnen moderne, schicke, sportliche und elegante Bekleidung für Damen, Herren und Kinder sowie dazu passende Modeartikel. Ebenso Schuhe, Haushaltswaren, Bücher, Spielsachen und Sportgeräte.

Öffnungszeiten Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Der Sommer steht vor der Tür!
Bitte spenden Sie uns Ihre aussortierte und gut erhaltene Bekleidung!

Stätte für Begegnungen

PKP Seniorenheim, Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal – Speisesaal/Cafeteria,
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr – Anmeldung beim DRK/Fahrdienst möglich

- 08.05.2018 „Frühlings- und Sommermodenschau“ mit dem lustigen DRK Mannequin-Team“ – Schick, elegant, sportlich und gut – Verkauf von Modeartikeln für Sie und Ihn
- 05.06.2018 „Uns gehört die Stunde – eine Stunde glücklich sein“ Musikalisches Unterhaltungsprogramm – Lieder, Gedichte und Melodien, die das Herz berühren, Gäste sind die Künstler Conny und Uwe.

Juli – August ist Sommerpause!

Betreute Ausflüge

Unsere ausführlichen Flyer erhalten Sie gern in der Geschäftsstelle.

- 24.07.2018 Erzgebirge und Vogtland „querbeet“
22.08.2018 Spreewaldgurken und Holzpantoffelmacher
18.09.2018 Jena und glitzernd-musikalischer Nachmittag
23.10.2018 Schlössertour durch Zschopau und das Muldental
13.11.2018 Wilthener Brände & Pulsnitzer Pfefferkuchen
04.12.2018 Weihnachtsmarkt Weimar und Adventsmusik

Erste Hilfe Ausbildung

- 12.06.2018 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
23.06.2018 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
10.07.2018 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
21.07.2018 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspendetermin

26.05.2018, 08:30 – 12:00 Uhr,
Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 16 Jahren Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Geänderte Öffnungszeiten in der Kleinen Galerie



An den beiden Feiertagen am 01.05. und 10.05.2018 bleibt die Kleine Galerie geschlossen.

Die Galerie öffnet am Pfingstsonntag, den 20.05.2018 regulär für ihre Besucher und bleibt am Pfingstmontag, den 21.05.2018 geschlossen.

Reguläre Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 17:00 Uhr, Besichtigungen nach tel. Voranmeldung unter 03723 769177 oder 03723 402413 sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Schwester und Tante, Frau

Käthe Palmer

geb. Dietz
* 19. Juni 1932 † 21. März 2018

Wir bedanken uns hiermit bei allen Freunden und Bekannten, für die auf vielfältige Art und Weise entgegengebrachte Anteilnahme. Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim PKP in Wüstenbrand, Station 1, für die liebevolle Betreuung, sowie dem Bestattungshaus Schüppel.

In liebevollem Gedenken

Schwester Christa mit Harri
Nichte Katrin mit Volker und Michelle
Nichte Manuela mit Lutz
Neffe Andreas mit Iris, Ben und Vin



Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Mai

Gemeinschaftsstunde sonntags 17:00 Uhr

Besonders herzlich möchten wir Sie am **13.05.2018, 17:00 Uhr** zu einer **musikalischen Lichtblickstunde** einladen.!

| | | |
|----------------------|---|-----------|
| Bibelstunde: | 02.05. und 16.05.2018 | 19:30 Uhr |
| Gebetskreis: | 02.05. und 16.05.2018 | 18:45 Uhr |
| | 26.05.2018 | 18:30 Uhr |
| | Gemeinsame Bibelstunde mit dem Jugendkreis Thema: „Offenbarung“ mit Rolf Wittrin | |
| Frauenstunde: | 23.05.2018 | 19:30 Uhr |
| Jugendstunde: | samstags | 18:30 Uhr |
| Chor: | donnerstags | 19:30 Uhr |
| Saitenspieler | 08.05. und 24.05.2018 | 18:30 Uhr |



Die Firma BBS + Dach GmbH ist ein Unternehmen für Bautenschutz und Bauwerksabdichtung.

Wir stellen unbefristet und in Vollzeit einen Bauwerksabdichter/-in Fachrichtung Flachdach/Tiefgaragenabdichtung ein.

- selbstständiges Arbeiten gewöhnt
- Berufserfahrung auch angelernt
- PKW-Führerschein erwünscht

Wir bieten:

- Ein Firmenfahrzeug, kostenfreie Beförderung
- Eine kostenfreie Unterkunft
- Übertarifliche Bezahlung, hohe Sozialleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten, Aufstiegschancen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch online.

BBS + Dach GmbH
Hafenstraße 20, 96052 Bamberg
Tel.: 0951/96226-0, Email: info@bbs-dach.de

Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen

- Unterhaltungselektronik
- PC/Multimedia
- Mobilfunk
- Haushaltsgeräte
- Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Early Man- Steinzeit bereit:

Wir haben es doch schon immer gewusst, auch in der Steinzeit wurde Fußball gespielt. Jetzt kommt es auch noch zu einem Mega-Finalspiel zwischen zwei verfeindeten Steinzeitmenschen-Stämmen. Von den Wallace und Gromit-Machern kommt hier eine super süße Knet Komödie in die Kinos. Shaun das Schaf lässt grüßen!

Regie: Nick Park

Länge: 89 min. ab 0 Jahre

Fünf Freunde und das Tal der Dinos

Die vier Amateurdetektive und ihr treuer Hund gehen in ihrem fünften Film auf die Jagd nach einem Dinosaurierskelett. Denn das soll angeblich in einem geheimnisvollen Tal vergraben liegen. Doch fiese Diebe sind auch schon auf dem Weg, und ein spannender Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Wunderbarer Kinderfilm, der sich auch für Junggebliebene eignet.

Regie: Mike Marzuk

Länge: 102 min. ab 0 Jahre

Solo: A Star Wars Story

Zweites Spin-off – nach dem tollen Rouge One – im Star Wars Universum. Der sture und störrische Han Solo fliegt von der Flugakademie (was für ein Wortspiel!) und schlägt sich nun als Schmuggler durch. In seiner Laufbahn trifft er auf Chewbacca, sowie auf Lando Calrissian und dessen Millennium Falke. „Chewie, wie wird das?“ „Heeeeeoarrh!“. Die Macht soll sein mit euch, beim schauen der Vorgeschichte zum Lieblingsheld von Star Wars, ins Kino gehen du sollst, nicht versuchen – du musst! Zitat Meister Yoda.

Regie: Ron Howard

Länge: noch nicht bekannt voraussichtlich ab 12 Jahre

Green Lantern 2, hahaha reingelegt, natürlich Deadpool 2:

„Halli, hallo ihr Arschkrampen, da bin ich wieder, euer Wade „Deadpool“ Wilson. Euch hat der vorhergehende Film gefallen? Diesen werdet ihr genauso lieben. Vergesst die Avengers, denn ich gründe hier die X-Force um Thanos, ach Quatsch, natürlich. Cable zu stoppen. Der wurde nämlich von Michael J. Fox aus der Zukunft zu uns geschickt, um ein Kind zu entführen. Das kann ich als Vorbildfunktion natürlich nicht durchgehen lassen. Ohhhh ja, das wird so richtig dreckig, feucht fröhlich, witzig und absolut jugendfrei und politisch korrekt. Zwinker, Zwinker. Also wenn ich im Kino komme, kommt ihr bitte auch, denn meine heiße Freundin ist auch wieder mit dabei. Das dürft ihr nicht verpassen, ich trage sogar High Heels und vielleicht findet Colossus ja sogar meinen Ausschalter. In Liebe, euer Deadpool“

Regie: David Leitch (wo bitte ist Tim Miller?)

Länge: laaaaang, ab und zu!

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage:

„Harrison Ford wurde auch berühmt als Indiana?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732. Einsendeschluss ist der 31.05.2018.

Lösung März: „Ryan“
Gewinner: Nicole T. und Illona S. aus HOT

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Mai 1918) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 68. Jahrgang (1918)

(Rechtschreibung im Original)

1. Mai 1918

Im „Deutschen Hause“ tagte gestern die hiesige Weber-Innung. Zunächst wurden auf Grund ihrer vorzüglichen Prüfungsarbeiten drei Lehrlinge zu Gesellen gesprochen. In dem sich hieran schließenden Quartal unter Leitung des Herrn Obermeisters W. Stegel erstattete der Schriftführer W. Rannefeld den Jahresbericht, der Rücksicht nahm auf alle das Innungsleben berührende Fragen. Es gab u. a. Aufschluß über die Verteilung der Stiftungserträge und berührte dann die unseren Lesern bekannte Verwaltung des „Meisterhauses“, in dem die Innung bisher ihren Sitz hatte; das Anwesen wird demnächst zur Zwangsversteigerung kommen. Zwei Mitgliedern ist es vergönnt, das 50jährige Meisterjubiläum zu feiern; Oskar Beck und Fritz Lasch. Der Obermeister beglückwünschte sie später aufs herzlichste. Die Zahl der Mitglieder betrug am Jahresschlusse 181, 14 sind gestorben. Der Bericht gedachte dann des Daniederliegens der heimlichen Webindustrie und stellte fest, daß etwa 2000 hiesige Arbeiter, die hier beschäftigungslos wurden, auswärts arbeiten. Der Kassenwart Herr Münch teilte bei der Wiedergabe des umfangreichen Rechnungswerkes auf 1917 mit, daß sich das Vermögen der Innung nicht verringert habe. Dann wurden die Herren Münch, Funke und Meinelt erneut zu Ausschußmitgliedern bestimmt und beschlossen, bezüglich der Maßnahmen in Sachen des „Meisterhauses“ alles erforderliche dem Vorstand zu überlassen. Die Innung hat eine erste Hypothek in Höhe von 13.000 Mk. dargeliehen, während eine anderweite Belastung mit 25.000 Mk. angegeben wird. Wie besonders betont wurde, hat die Innung keinerlei Verluste zu beklagen, da ihre Ansprüche sichergestellt sind.

03. Mai 1918

Kaum haben die Landwirte mit dem Legen von Kartoffeln begonnen, beginnen auch schon wieder die Diebstähle von den gelegten Samenkartoffeln. Auf dem am Seidelberg gelegenen Felde des in Heeresdienst befindlichen Landwirts Eckert sind nachts die Kartoffeln gestohlen worden.

Die goldene Hochzeit konnte am Sonntag im Kreise vieler Kinder und Enkel das in der Oststraße wohnhafte Karl Vogelsche Ehepaar begehen. Aus diesem Anlass wurde das Jubelpaar kirchlich eingesegnet und durch Ueberreichung einer Ehrenbibel und mannigfacher Geschenke von vielen Seiten erfreut. Herr Vogel ist einer von den wenigen hier noch lebenden Kameraden, die die Feldzüge von 1866 und 1870/71 mitgemacht haben.

5. Mai 1918



12. Mai 1918

Ein schweres Schicksal lastet auf der Witwe Benter, Zentralstraße. Bereits zwei Söhne hat sie dem Vaterlande zum Opfer gebracht, der dritte befindet sich in der Kampflinie, ihren Gatten im Vorjahre zur letzten Ruhe geleitet und nun traf sie die traurige Nachricht,

daß ihr Schwiegersohn, der Landsturmsoldat Richard Vogel, Logenstraße, ein jederzeit schaffensfreudiger Mann, an den Folgen einer im Felde erlittenen schweren Krankheit in einem rumänischen Lazarett gestorben ist. Obwohl durch den Krieg überall genug des Jammers ist, erregt doch das traurige Schicksal der Witwe hier allgemeine Teilnahme.

14. Mai 1918

Die erste heurige Abteilung Kinder verließ in den letzten Tagen das Bethlehemstift, gekräftigt an Körper und Geist, um Platz zu machen für die 2. Abteilung, die in einer Stärke von gegen 200 am 14. Mai Aufnahme für vier Wochen findet. Weitere Aufnahmetage sind der 15. Juni, 20. August und 21. September. Für die großen Ferien ist das Stift schon belegt.

15. Mai 1918

Nicht gerade vom Wetter begünstigt war unser Jahrmarkt, der nunmehr zu Ende gegangen ist, aber man hat die paar Regenschauer gern als Staubdämpfer mit in Kauf genommen. Beschied war der Markt gut, auch der Umsatz wird den Erwartungen entsprechend gut gewesen sein, denn gekauft wurde viel. Ebenso konnten sich die Schaustellungen und sonstigen auf Belustigung abzielenden Unternehmungen nicht gerade über mangelnde Berücksichtigung beklagen. So dürften beide Teile, die Gebenden wie die Empfangenden, mit dem Markte zufrieden sein.

19. Mai 1918

Der seit dem 23. April vermißte, auf der Karlstraße wohnhaft gewesene Privatmann G. wurde gestern von Frauen auf Langenberger Flur nordöstlich von der Rodelhütte erhängt aufgefunden. Schwermut darüber, daß ihm durch den Verkauf seines Gartengrundstückes die gewohnte Beschäftigung fehlte, mag den Bedauernswerten in den Tod getrieben haben.

22. Mai 1918

Hohenstein-Ernstthaler Schulkinder beiderlei Geschlechts unternahmen heute, am 3. Pfingstfeiertage, eine Ferienwanderung nach Hartenstein-Stein-Prinzenhöhle. So zahlreich begehrten die Kinder, an der Wanderung teilzunehmen, daß eine Anzahl als überzählig zurückgewiesen werden mußte. Das ist der Anlaß, daß am Freitag, den 24. Mai, eine zweite Jugendwanderung mit dem gleichen Ziele unternommen werden soll. Beteiligen können sich Hohenstein-Ernstthaler Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren. Die Meldungen müssen bis Donnerstag vormittag bei Herrn Lehrer Georgi, Moltkestraße 24 I, erfolgen. Preis der Wanderung: 1 Mark.

30. Mai 1918

Einbrecher sind in unserer Stadt wieder am Werke und versuchten in der Nacht zum Dienstag, sich durch Eindringen von Fensterscheiben Zutritt in die Wüstnersche Teigwarenfabrik zu verschaffen, wurden jedoch gestört und mußten unverrichteter Sache wieder abziehen. Mehr Erfolg hatten sie in der letzten Nacht im Vogelschen Grundstück, aus dem sie durch Einsteigen von der Breite- oder Schulstraße aus mehrere Schober Heu entwendeten und in Säcken fortschafften. Etwaige Wahrnehmungen wolle man der Polizeiwache mitteilen.

3 Minuten Heimatkunde

Verschwunden und vergessen? (2. Teil)



Friedrich-Engels-Straße 31, Februar 2018

In vergangenen Jahrzehnten wurden an einigen Gebäuden unserer Stadt Gedenktafeln angebracht. Sie sind alle verschwunden. Eine davon befand sich an der ehemaligen Böttcher-Villa. Zu DDR-Zeiten war die Villa ein Altersheim, Friedrich-Engels-Straße 31. Die Tafel wies darauf hin, dass sich in diesem Haus ab 1945, als Hohenstein-Ernstthal zur Sowjetischen Besatzungszone

Deutschlands gehörte, für mehrere Jahre die sowjetische Kommandantur befand. Die Alten unter uns werden sich daran erinnern, dass vor dem Gebäude erst ein, dann ein noch „schönerer“ Triumphbogen über die Straße hinweg aus Holz gebaut wurde, hell beleuchtet von hunderten von Glühlampen. Dafür hatten alle Haushalte der Stadt keinen Strom. In der Kommandantur wurden wichtige Entscheidungen für die Bevölkerung gefällt. Es ging auch um die sehr schwierige Versorgung der Menschen, vor allem mit Lebensmitteln, aber unter anderem auch um Genehmigungen von „Tagesreisen“ nach Oberwiesenthal, das im Wismut-Sperrbezirk lag. Oder: Im Oktober 1945 befürwortete der Kommandant die Beschaffung eines Akkordeons aus Klingenthal mit einer Genehmigung. Vieles ist heute kaum noch vorstellbar. Zur Geschichte der Nachkriegszeit in unserer Stadt gehört zweifellos die Geschichte dieses Gebäudes. Die Tafel ist verschwunden. Eigentlich schade. Wo mag sie sein?

Auf dem Pfaffenberg an einer Säule am Eingang zum Sportplatz befand sich eine Gedenktafel, die Kurt Ritter gewidmet war. Er kam als junger Mensch nach dem I. Weltkrieg nach Hohenstein-Ernstthal und begann eine Lehre als Weber. Er war Sportler. Kurt Ritter ging nach Berlin, Kommunisten machten ihn mit ihren Ideen vertraut, er bekämpfte die Nazis und wurde 1944 von ihnen hingerichtet. Vor einiger Zeit befand sich diese Tafel im Stadiongelände.

Neben der Eingangstür vom Berggasthaus erinnerte eine Gedenktafel an Eduard Soermus, den Roten Geiger aus Estland. Als Musiker setzte er sich für die Arbeiterschaft ein und galt als überzeugter Kommunist. Im Berggasthaus wurde er verhaftet, geboren 1878 in Luunja/Estland, gestorben in Moskau 1940. Am „Braunen Ross“ wurde man mit einer Tafel darauf aufmerksam gemacht, dass in dieser Gaststätte die Ortsgruppe der Kommunistischen Partei Deutschlands gegründet wurde, ausgerechnet im „Braunen Ross“. Eigentlich wäre der „Rote Hirsch“, der befand sich ganz oben auf dem Altmarkt, vom Namen her geeigneter gewesen. Zuerst kam uns nach 1989 die Tafel abhanden, später dann das ganze „Ross“.

Für Rosa Luxemburg, eigentlich Dr. Rosa Luxemburg, hatte man am Gasthaus „Zur Zeche“ eine Tafel angebracht. 1903 sprach sie dort zu interessierten Menschen. Ihr Geburtsort liegt in Polen, 1871 wurde sie in Zamosc geboren. In Zürich studierte und promovierte sie. Später lebte sie in Dresden und Berlin. Sie und Karl Liebknecht wurden in der Hauptstadt 1919 ermordet. Die Tafel ist verschwunden. Mit ihrem Ausspruch: „Freiheit ist immer Freiheit des anders Denkenden“ sind manche in der DDR, die gerade das deutlich und laut ausgesprochen haben, nicht mit großer Freude aufgenommen worden. Die anderen denken eben immer das Falsche. Oder?

Dieter Krauß

Tauscher Naturstein
Susan GmbH

**Restaurierung am Bau, Fassadenreinigung JOS,
Zuschnitt und Verlegung von Naturstein,
Gestaltung von Grabmalen
und Grabanlagen**

Sandstein, Porphyrt, Marmor, Granit

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

7. Batzendorfer Gartenfest

Im Garten der
Karl-May Begegnungsstätte
Hohenstein-Ernstthal

am **26.05.2018**
um **14:30 Uhr**

Special Guests
Hawks & Dove

Programmablauf:

- ★ 14:30 Uhr kleines Programm mit Kindern der Karl-May-Grundschule
- ★ Indianische Märchen - gelesen für kleine und große Gäste
- ★ ab 16:30 Uhr Lagerfeuerstimmung mit Hawks & Dove

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!
Eintritt frei.



Veranstalter:
Silberbüchse e.V. - www.Silberbuechse.de - KarlMayStr. 54, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Im Museum aufgespürt (25)



Der „Vorlass“ von Herbert Wieser wird in der Fotothek des zukünftigen Karl-May-Depots seinen endgültigen Standort finden.

Es ist nicht selten, dass Archivalien schon bei Lebzeiten in einem „Vorlass“ seriösen Institutionen zur Verfügung gestellt werden, um einem möglichen Verlust vorzubeugen. Kürzlich übergab der Münchner Herbert Wieser dem Karl-May-Haus aus seinem riesigen Dia-Bestand alle May-relevanten Objekte (über 3.800 Bilddokumente), die einzigartige Aufnahmen zur May-Vita, zu May-Stätten und zur May-Wirkungsgeschichte beinhalten. Der Bestand wurde im Vorfeld begutachtet und geprüft, vom Vorlasser selbst geordnet und auf der Grundlage eines Depositatvertrages übergeben. Nach der anstehenden Digitalisierung stehen die Objekte für die Forschung zur Verfügung.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium



Ein äußerst erfolgreiches Wochenende bei „Jugend forscht“ liegt hinter Christoph Musch.

Er präsentierte mit viel Engagement allen Interessenten zwei Tage lang sein Projekt als Regionalsieger des Bereichs Chemnitz/Zwickau.

In der anschließenden Preisverleihung stieg die Spannung, als Christoph als letzter Teilnehmer auf die Bühne gerufen wurde.

Herr Dr. Lohmann würdigte in seiner Laudatio die Arbeit von Christoph als zukunftsweisendes, interdisziplinäres Projekt.

Speziell wurde dabei herausgestellt, dass er absolut eigenständig, d.h. ohne Unterstützung einer Hochschule, seine Arbeit entwickelt hat. Dabei besteht das Besondere in dem Zusammenspiel vieler Disziplinen.

Aus allen besagten Gründen wird Christoph als Landessieger im Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ sein Projekt über geschlossene Biosysteme Sachsen im Bundeswettbewerb vom 24. – 27. Mai 2018 in Darmstadt präsentieren. Die Schulleitung gratuliert Christoph zu seinem Erfolg und wünscht ihm sowohl für die bevorstehenden Abiturprüfungen als auch für den Bundeswettbewerb alles Gute und viel Erfolg.



Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal erhält TuSch-Wanderpokal der Chemnitzer Schultheaterwoche 2018

Damit ehrt die Jury das überdurchschnittliche und kontinuierliche Engagement des Gymnasiums für das Theaterspiel.

TuSch – das steht für Theater und Schule. Am Lessing-Gymnasium wird diese Verbindung intensiv gepflegt. Die Voraussetzungen dafür sind optimal. So wird Schülern im Rahmen des musisch-künstlerischen Profils das Theaterspiel gelehrt. Die Schulleitung, insbesondere auch der Schulleiter Herr Klaus Hoppe, fördert und initiiert musische Projekte. Die entstandenen Theaterstücke werden in den Schulalltag integriert. Aufführungen gibt es im Rahmen von Festlichkeiten, des Schüleraustausches oder auch bei Gastspielen.

Seit der ersten Bewerbung im Jahr 2000 nahm die Schule insgesamt fünfzehn Mal erfolgreich an der Chemnitzer Schultheaterwoche teil. Die Stücke

umfassen ein breites Spektrum an Themen und Genres. Ob Komödie, Musical, Historien oder Gegenwartsstücke, es sind allesamt Eigenproduktionen. Die Schülerinnen und Schüler recherchieren und setzen sich mit den Inhalten ihrer Stücke intensiv auseinander. Dass die Ergebnisse thematisch und qualitativ überzeugen, zeigt eine Einladung der Theatergruppe in den Sächsischen Landtag. Einen großen Anteil am Erfolg hat die Theatergruppenleiterin Frau Sabine Kühnert. Sie zeichnet verantwortlich für den kompletten Ablauf der Theaterproduktionen, bezieht aber Schülerinnen und Schüler intensiv in den gesamten Prozess ein. Stückerstellung, Dramaturgie, Bühnen- und Kostümbild, Licht- und Tontechnik, Musik, Tanz, Programmgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit – alles wird gemeinsam erarbeitet. Mit ihrem persönlichen Engagement und Enthusiasmus gab und gibt Frau Kühnert einer großen Zahl an jungen Menschen kreative Anregungen und soziale Kompetenzen mit auf den Lebensweg.



Foto: Markus Pfeifer

Jugend forscht: Hilft ein Lessing-Gymnasiast bei der Marslandung?

Möglich ist es! Christoph Musch hat Messtechnik entwickelt und programmiert, die dabei helfen kann, den bemannten Raumflug zu fernen Planeten zu ermöglichen. Er ist Schüler des Leistungskurses Physik in der Klasse 12. Sein Ziel war es, verschiedene Umweltfaktoren in abgeschlossenen Behältern mit verschiedenen Pflanzen zu messen und zu steuern. Solche Biosysteme, die auch Menschen versorgen können, sind der Schlüssel zur bemannten Raumfahrt. Um sie aufrecht zu erhalten, entwickelte Christoph Musch ein kontinuierlich arbeitendes Mess- und Steuersystem, das sowohl die Jugendforscht-Juroren beim Regionalwettbewerb in Chemnitz und beim Landeswettbewerb in Leipzig begeistert hat. In beiden Wettbewerben gewann er den 1. Platz als bestes interdisziplinäres Projekt.

Lena Bonitz dagegen hat einen sehr irdischen Ansatz für ihre Jugendforscht-Arbeit. Sie lernt im Leistungskurs Chemie der Klasse 11 und untersuchte den Hohenstein-Ernstthaler Serpentin. Dieses Gestein, das früher im Oberwald abgebaut wurde, analysierte sie mit allem, was das Chemielabor unseres Gymnasiums zu bieten hatte. Die vielen Experimente haben sich gelohnt. Lena erreichte mit ihrer Arbeit beim Regionalwettbewerb von Jugendforscht in Chemnitz den 3. Platz im Fachgebiet Chemie.

Wir beglückwünschen unsere Nachwuchsforscher und wünschen ihnen viele neue Ideen. Christoph drücken wir die Daumen für den nun anstehenden Bundeswettbewerb von Jugendforscht in Darmstadt. Greif nach den Sternen!

Ralf Küttner, Fachleiter Naturwissenschaften

Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974
Deutsch – Mathe – Englisch ... in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Mini-Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 – 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT



cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
Weinkellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

„Schlumpfhausen-News“



Endlich ist der Frühling da und viel zu schnell gingen die Osterferientage vorüber. Die Kinder nutzten die Zeit für einen Spielplatzbesuch, Frühlingsquiz, Bowling und frühlingshafte Bastelangebote. Nun wird wieder fleißig gelernt.

Das schöne Wetter lässt endlich längere Spielzeiten im

Gartengelände zu und die vorhandenen Spielgeräte werden rege genutzt. In den nächsten Wochen wird ein neues Spielhäuschen für die Kinder im Garten aufgestellt. Möglich gemacht haben dies Spenden unserer Eltern, der Erlös aus dem Weihnachtsmarkt der Einrichtung sowie eine großzügige Spende von VW Sachsen im Rahmen der Restcentaktion. Die Kinder und das Hort-Team freuen sich jetzt schon riesig auf den Tag der Einweihung ihres Gartenhäuschens!

Bis bald

... sagen alle kleinen und großen Schlüpfe vom Hort „Schlumpfhausen“

Neues vom Karl-May-Hort

Alles neu macht der Mai... und wir sind mit dabei!
Freuen uns auf Sonnenschein, können immer draußen sein...



Endlich wieder draußen spielen, die Sonne genießen und beobachten, wie die Natur zum Leben erweckt – der Frühling ist endlich da! Der Wonnemonat Mai hat begonnen, die letzten Osterüberraschungen sind gefunden und die Osterferien sind auch schon längst



vorbei. Die Häuptlinge hatten wieder ein tolles Programm ganz im Sinne der Indianer gestaltet. Wir waren Bowling spielen, haben einen Kinotag gemacht, ein Spaziergang in die erwachenden Natur sowie Osterbrötchen gebacken. Mutter- und Vattertag stehen an und die Kinder basteln mit Hilfe der Erzieher tolle Geschenke. Die Planung der Sommerferien läuft. Der Kinderrat hat sich diesbezüglich getroffen und einige tolle Ideen zusammengetragen, welche in den Ferien umgesetzt werden. – „Lasst euch überraschen!“ Wir freuen uns gemeinsam auf die letzten Tage mit den Kindern der Klassen 4 im Hort. Die Vorbereitungen für die Abschlussfeiern sind unter Dach und Fach.

Ihr Karl-May-Hort Team

Neuigkeiten aus der Karl-May-Grundschule

Karl-May-Grundschule in Meerane würdig vertreten

Die besten Schüler im Fach Mathematik wurden am 25. Januar zur Stufe 1 (Schulstufe) der Mathematikolympiade eingeladen. Aus der Klassenstufe drei nahmen 16 Schüler von insgesamt 60 Schülern und aus der Klassenstufe 4 nahmen 15 Schüler von insgesamt 66 Schülern daran teil.

In der Klassenstufe 3 setzten sich mit 18 Punkten Klara Heymann, mit 15 Punkten Kevin Jahn und mit je 13 Punkten Johanna Müller und Leonie Lerche in der Schule durch. In der Klassenstufe 4 erreichten Marie Kluge und Emily Martin je 22 Punkte und Colin Münsel 19 Punkte.



Colin Münsel, Marie Kluge, Emily Martin, Klara Heymann (v.l.n.r.)

Für die zweite Stufe, Ende März, der Region Zwickau Ost, ist die Lindenschule in Meerane mit der Durchführung beauftragt. Fünf Kinder der Karl-May-Grundschule konnten dank einer guten familiären Organisation an der Stufe 2 teilnehmen. Die drei Erstplatzierten in der Klassenstufe 3 kamen aus Limbach-Oberfrohna, Waldenburg und Pleiße. Kevin Jahn erreichte 22 Punkte und Klara Heymann konnte 18 Punkte erkämpfen. In der Klassenstufe 4 kamen die Erstplatzierten aus Callenberg, Waldenburg und mit Marie Kluge (32 Punkte) von der Karl-May-Grundschule. Emily Martin erreichte 25 und Colin Münsel 17 Punkte. Selbst schon die Teilnahme an der Stufe 2 ist als großer Erfolg zu werten, schließlich hat man sich an der eigenen Schule durchgesetzt. In der Stufe 2 traten Schüler aus 18 verschiedenen Grundschulen der Umgebung an.






28.

KINDERFEST

15.00 bis 19.00 Uhr

02.06.2018

HIER

Am HOT-Sportzentrum
Logenstraße 2
09337 Hohenstein-Ernstthal

Stadt Hohenstein-Ernstthal,
Vereine und soziale Einrichtungen



Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Max Richard Rackwitz
Hannah Rehnig
Emilia Mirus
Emil Fischer
Jakob Voggenreiter
Emilia Keller
Phillip Daunert



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE



„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
09353 Oberlungwitz

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 03723 - 62 98 8-05



www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

| | | |
|--------|-----------------------|-----|
| 01.05. | Dorothea Garbe | 75 |
| 02.05. | Günther Rudelt | 70 |
| 02.05. | Ingeborg Schrapf | 90 |
| 03.05. | Ehrentraut Kretschmar | 95 |
| 03.05. | Luise Ramm | 75 |
| 04.05. | Ludwig Kister | 70 |
| 04.05. | Siegfried Ruffer | 75 |
| 05.05. | Renate Barthel | 80 |
| 05.05. | Günter Vogel | 85 |
| 06.05. | Magdalena Weigel | 85 |
| 07.05. | Christine Ordon | 80 |
| 09.05. | Ursula Graetz | 80 |
| 09.05. | Erika Martin | 80 |
| 10.05. | Rainer Hänel | 70 |
| 11.05. | Helga Förster | 80 |
| 13.05. | Gertrud Korndörfer | 80 |
| 14.05. | Heinz Oesterle | 75 |
| 15.05. | Johanna Hüppner | 105 |
| 16.05. | Helga Müller | 80 |
| 16.05. | Helga Neubert | 80 |
| 17.05. | Karin Dost | 75 |
| 17.05. | Karl Kirste | 80 |
| 19.05. | Erika Goldammer | 90 |
| 20.05. | Jürgen Bochmann | 70 |
| 23.05. | Monika Gläßer | 75 |
| 24.05. | Anna Kraft | 75 |
| 26.05. | Elisabeth Bochmann | 70 |
| 26.05. | Reinhard Finger | 75 |
| 26.05. | Edith Lorenz | 90 |
| 27.05. | Hans-Jürgen Ramm | 75 |
| 28.05. | Rosemarie Kunze | 70 |
| 28.05. | Ria Martin | 85 |
| 28.05. | Leokadia Wehran | 80 |
| 29.05. | Günter Hering | 70 |
| 30.05. | Brigitte Drechsler | 70 |
| 31.05. | Maria Börner | 75 |

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 11.07.18, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (*Mehr GenerationenHaus*), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

| | |
|--------|-----------------------------|
| 11.05. | Gerda und Eberhard Drechsel |
| 11.05. | Inge und Rainer Gräbner |
| 18.05. | Karin und Roland Schetelich |
| 30.05. | Marianne und Roland Funke |

Diamantene Hochzeit feiern:

| | |
|--------|-----------------------------|
| 10.05. | Helga und Lothar Günther |
| 23.05. | Ingrid und Werner Arnold |
| 24.05. | Gerda und Manfred Koch |
| 24.05. | Ritta und Wolfgang Schwalbe |
| 24.05. | Ellen und Henry Unger |

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Senioren Lebenshilfe

Vertrauensvoll steht Ihnen dauerhaft
derselbe Lebenshelfer zur Seite
und entlastet Sie im Alltag.

Ihr Lebenshelfer ist Ihr

- Haushälter,
- Begleiter,
- Sekretär
- und Freizeitpartner.



Kundentelefon: 03721 / 25 75 38 5

Internet: www.SeniorenLebenshilfe.de · E-Mail: info@senleb.de

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

| Name | Anschrift | Telefon |
|---|--|-------------------------------|
| Frau DM M. Krüger | Pölitze Straße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal | 03723 711120 0162 1596660 |
| Frau DM D. Oehme | Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein | 037204 2304 0171 6202342 |
| Frau DM B. Reichel | E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal | 03723 42869 0160 96236396 |
| Frau DM K. Schulze | Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz | 03723 42909 0162 2866851 |
| MVZ Kinderarztpraxis Frau Dr. med. K. Wagner | Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein | 037204 324940 0174 3067429 |

| | |
|------------------------------|---|
| 04. – 06.05. | MVZ KH Lichtenstein Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 05./06.05. |
| 07. – 09.05. 10.05. | Frau Dipl.-Med. Oehme MVZ KH Lichtenstein Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr |
| 11. – 13.05. | Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr |
| 14. – 15.05. | MVZ KH Lichtenstein |
| 16. – 17.05. | Frau Dipl.-Med. Schulze |
| 18. – 20.05. | Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 19./20.05. |
| 21. – 24.05. | Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21.05. |
| 25. – 27.05. | Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 26./27.05. |
| 28. – 31.05. 01. – 03.06. | Frau Dipl.-Med. Reichel Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 02./03.06. |

Spruch des Monats

Wer immer nur auf andere hört,
versteht sein eigenes Wort nicht mehr.

Joachim Pantern (1947-2007)
deutscher Aphoristiker und Publizist

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

| Datum | Name | Anschrift | Tel.-Nr. |
|--------------|---|---|--------------|
| 05. – 06.05. | Dr. med. dent. Matthes | Agricolastraße 15a 08371 Glauchau | 03763 3712 |
| 10.05. | Dr. med. Backmann | Hofer Straße 247a 09353 Oberlungwitz | 03723 42329 |
| 11.05. | Praxis Kant | Schulstraße 26 09356 St. Egidien | 037204 86344 |
| 12. – 13.05. | Dipl.-Stom. Madalschek | Hauptstraße 115 09337 Bernsdorf | 037204 2738 |
| 19.05. | Dipl.-Stom. Herold und Dr. med. dent. Herold | Glauchauer Str. 17 09350 Lichtenstein | 037204 2626 |
| 20.05. | Dr. med. Goldmann und Dipl.-Stom. Goldmann | Jahnstraße 1 08396 Waldenburg | 037608 36900 |
| 21.05. | Dr. med. dent. Winkler | Südstraße 14 09337 Hohenstein-Er. | 03723 711098 |
| 26. – 27.05. | Dr. med. dent. Schubert | Hartensteiner Str. 3b 09350 Lichtenstein | 037204500454 |
| 02. – 03.06. | Dr. med. Richter | Hauptstraße 94 09355 Gersdorf | 037203 4591 |

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

| Datum | Apotheke | Anschrift | Tel. / Fax |
|--------------|-------------------------|--|------------------------------|
| 04. – 10.05. | Apotheke am Kaufland | Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er. | 03723 680332 03723 680335 |
| 11. – 17.05. | Apotheke a. Sachsenring | Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er. | 03723 42182 03723 48029 |
| 18. – 24.05. | Rosen-Apotheke | Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein | 037204 2046 037204 87575 |
| 25. – 31.05. | Schloß-Apotheke | Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein | 037204 87800 037204 87801 |
| 01. – 03.06. | City-Apotheke | Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er. | 03723 62940 03723 629439 |

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

MKS Küchenstudio
Zeppelinstraße 8
09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleiße
– im Hause der ETS GmbH –
(vor der Autobahnabfahrt Wüstenbrand)

Tel.: 03722 604 242
Fax: 03722 604 171 • info@ets-pleiße.de


meister
KÜCHEN-SYSTEME
 Küchenperfektion aus Meisterhand

www.ets-pleiße.de

Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Den Rest können Sie VERBRATEN!

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- ab 06.03. **Fotoausstellung „Die Museen in Hohenstein-Ernstthal“** des Fotoclub „Objektiv“ (Halt e.V.)
Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 06.07. **Kunst im Rathaus: Jungenträume – Indianer, Malerei von Bodo Kriehn** (Hamburg)
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 10.06. **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „soGESEHEN“ – Arbeiten auf Papier von Georg Felsmann**
(Chemnitz), Öffnungszeiten: Di bis Do + So von 14:00 – 17:00 Uhr
- 13.05. – 26.08. **Sonderausstellung „Teddybär, Monchhichi & Co. – Die Welt der DDR Plüschtiere“**
Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 13.05. 10-18 Uhr **Museumsfest zum Internationalen Museumstag mit der Eröffnung der Sonderausstellung „Teddybär, Monchhichi & Co. – Die Welt der DDR Plüschtiere“**, Textil- und Rennsportmuseum
- 16.05. 19:30 Uhr **Rathauskonzert „no hardship“ – Die Band mit der Harfe – Jeanine Vahldiek Band**
Ratssaal des Rathauses
- 17.05. 20:00 Uhr **„Pechgraben im Oberwald“ – Diavortrag von Stefan Köhler**, Huthaus Fundbüro St. Lampertus
- 19.05. 08:30 Uhr **Wanderung im Oberwald mit dem Freundeskreis Geologie & Bergbau**
(Anmeldung bitte unter 0172 4767162, Fahrgemeinschaften ab Huthaus mit Pkw)
- 26.05. 14:30 Uhr **Batzendorfer Gartenfest**, Lapidarium Karl-May-Begegnungsstätte
- 26.05. 09-12 Uhr **Huthausöffnung mit Besucherbefahrung**, Fundgrube St. Lampertus
- 28.05. 13:30 Uhr **Wohlfühlnachmittag, Halt e.V.**, Oststraße 23a
- 30.05. 08:00 Uhr **Ausfahrt nach Erfurt – Besuch Egapark „Im Zeichen der Blumenstadt“** mit dem Frauenzentrum
(Anmeldungen unter 03723 769153), Treffpunkt Bahnhof
- 02.06. ab 14:00 Uhr **Kindertag am Stausee Oberwald**
- 02.06. ab 15:00 Uhr **Feuerwehr- und Brunnenfest**, Gelände FFW Wüstenbrand

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

- 08.05. 10-17 Uhr **Ledermodenverkauf**
- 15.05. 14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene unter dem Motto „Tanz in den Mai“**
- 17.05. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema: „Ägypten – Mumien, Pyramiden, Leben am Nil“**
Dozent ist Herr Billy Böhm (Uni Leipzig)
- 26.05. 10:30-15 Uhr **Feiern zur Jugendweihe**

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

- 02.06. 15-19 Uhr **28. Kinderfest „Kunerbunt und Kreativ“**, HOT Sportzentrum

Turnhalle Pfaffenberg

- 12.05. 15:00 Uhr **SFV-Fußball-Sachsenliga:**
VfL 05 – VfB Zwenkau
- 02.06. 15:00 Uhr **SFV-Fußball-Sachsenliga:**
VfL 05 – VfB Empor Glauchau

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 01.06. ganztags **Kindertag** – Kinder bis 18 Jahre haben **freien Eintritt!**
Ab 1. Mai gilt wieder der beliebte Sommertarif:
- 2 Stunden bezahlen = 1 Tag schwimmen
 - 3 Stunden bezahlen = 1 Tag saunieren
- An den Feiertagen ist bis 18:00 Uhr geöffnet!**

Museumsfest

aus Anlass des Internationalen Museumstages
Sonntag, den 13. Mai von 10:00 bis 18:00 Uhr

Folgendes Programm wartet auf die Museumsbesucher:

- 11:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung „Teddybär, Monchhichi & Co.“
• Die Welt der DDR-Plüschtiere“

- Ganztägig
- Vorführungen der historischen Textilmaschinen in den Schauwerkstätten, Jacquardweberei und Strumpfwirkerei
 - Aus der thüringischen Spielzeugstadt Sonneberg ist die alteingesessene Firma PLÜTI zu Gast. Unter ihrer Anleitung können sich Kinder und Erwachsene aus einer Vielzahl von Tiermotiven ein Plüschtier selber stopfen (Preis 15,00 Euro).

Kulinarisches Angebot: Roster, Kaffee und Kuchen

Das Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal lädt Sie recht herzlich an diesem Tag ein und freut sich auf Ihren Besuch!

Textil- und Rennsportmuseum
Antonstraße 6,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Fon: 03723 47711, Web: www.trm-hot.de





oegrofi solus superno lex: Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz

Ambulanter
Allen- & Krankenpflege Service
Schwester Bianka

Bianka Schädlich
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege
-oberlungwitz.de

www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA-Plätze!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBianka



Teddybär, Monchhichi & Co.

Die Welt der DDR-Plüschtiere



SONDERAUSSTELLUNG

13.05. – 26.08.2018

Textil- und Rennsport Museum
Hohenstein-Ernstthal

TRM | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Antonstraße 6 | Tel. 03723 47711 | Di – So 13 – 17 Uhr

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal **Gottesdienste**

- 06.05. 10:30 Uhr Heilige Messe
13:00 Uhr Fußballturnier im HOT Sportzentrum
- 10.05. **Christi Himmelfahrt**
10:30 Uhr Heilige Messe
- 13.05. 09:00 Uhr Heilige Messe
- 20.05. **Pfingstsonntag**
10:30 Uhr Heilige Messe am Pfingsttag
- 21.05. **Pfingstmontag**
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
- 27.05. 09:00 Uhr Heilige Messe
- 31.05. **Fronleichnam**
09:00 Uhr Heilige Messe mit sakramentalem Segen
- 03.06. 10:30 Uhr Heilige Messe

Maiandacht – 17:00 Uhr (jeden Sonntag im Mai)

Der Monat Mai steht wieder im Zeichen der Gottesmutter Maria. Ihr Beispiel und Wirken rücken dabei besonders in den Mittelpunkt. So laden wir Sie herzlich zu den Andachten jeweils sonntags 17:00 Uhr in die St. Pius-Kirche ein. Die katholischen Gemeinden der Region Chemnitz treffen sich wieder zum traditionellen Fußballturnier am 06.05. ab 13:00 Uhr im HOT Sportzentrum. Welche Mannschaft am Ende siegt, bleibt dabei die spannende Frage und es wird deshalb jede/r zum Anfeuern gebraucht! Die Stadt Münster und das gleichnamige Heimatbistum unseres Bischofs sind vom 09. – 13.05.2018 Gastgeber für den 101. Katholikentag. Zwei Ereignisse stehen im Zentrum der Tage (100 Jahre Ende des Ersten Weltkriegs und 400 Jahre Beginn des Dreißigjährigen Krieges), welche uns mahnen, sich kritisch mit aktuellen Konflikten oder Kriegen auseinanderzusetzen und Lösungen zu finden. „Suche Frieden!“ lautet das Motto für zahlreiche Angebote wie Konzerte, Ausstellungen, Diskussionen, Gottesdienste oder der großen Kirchenmeile. Bei über 1.000 Veranstaltungen bleibt trotzdem Raum für Begegnung und Besinnung. Herzliche Einladung also in die westfälische Stadt Münster!

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de.

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal **Gottesdienste**

- 06.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst der drei Stadtgemeinden in Wüstenbrand, kein Kindergottesdienst!
- 10.05. **Christi Himmelfahrt**
09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori
- 13.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
- 20.05. **Pfingstsonntag**
10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 21.05. **Pfingstmontag**
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf dem Pfaffenberg
- 27.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden in Wüstenbrand
- 03.06. 10:30 Uhr Gemeindefest in St. Trinitatis

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori **Gottesdienste**

- 06.05. 09:30 Uhr Gemeinsamer Bläsergottesdienst zur Jahreslosung, Kirche Wüstenbrand
- 07.05. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 10.05. **Christi Himmelfahrt**
09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 13.05. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 14.05. 15:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 16.05. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 20.05. **Pfingstsonntag**
09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 21.05. **Pfingstmontag**
09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Pfaffenberg
- 27.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
- 28.05. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.06. 13:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 04.06. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

- Stille Andacht:** mittwochs, 17:45 Uhr,
- Abendmahlsfeier am Abend:** Mittwoch, 16. Mai, 18:30 Uhr
- Oase:** Dienstag, 15. Mai, 19:30 Uhr
- Bibel-Update:** montags, 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde (JG):** freitags, 19:00 Uhr, im Diakonat (außer in den Schulferien)
- Offene Kirche:** sonntags 10:00 – 18:00 Uhr (Sommerhalbjahr)
- Kirchengeschichtsstammtisch:** Montag, 28. Mai, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Regen Zuspruch fand auch in diesem Jahr wieder unser Passionsspiel am Gründonnerstag, 29. März. „Die Farben der Wirklichkeit – acht Stationen zum Kreuz“ war das wiederum selbst entworfene Stück betitelt, dessen Szenen sich auf Ereignisse in der Leidensgeschichte Jesu bezogen und jeweils Brücken schlugen in unsere Gegenwart: Persönlich, existenziell und auch gesellschaftlich. Hierbei trugen die Spieler farbige Stolen, deren Farben zusammen das Hoffnungssymbol des Regenbogens ergaben. Zwischen den Szenen erklang Musik für Violine und Orgel. Den Abschluss bildete die Feier der Nähe Jesu im Abendmahl. Am Sonntag, 15. April, feierten wir einen Familiengottesdienst. Thema war die Taufe. Beteiligt an der Gestaltung waren auch Kinder und Mitarbeiterinnen des Ökumenischen Kindergartens. Über längere Zeit hatten sie sich mit dem Thema Taufe beschäftigt. Einige Kinder wurden bereits in den vorausgegangenen Monaten getauft; eine weitere Taufe fand jetzt im Gottesdienst statt. Zum Tauffest gab es auch musikalisch besonderes: Unser Ensemble St. Christophori's Folkmuzik, verstärkt um zusätzliche Streicher, spielte zusammen mit der Orgel eigene Arrangements traditioneller skandinavischer Stücke. Besuch vom Europäischen Gymnasium Waldenburg hatten wir am Mittwoch, den 18. April. Eine fächerübergreifende Exkursion führte die Klassenstufe 7 in unsere Kirche. In Kleingruppen erkundeten die Schülerinnen und Schüler den Vormittag über Kirche und Kirchturm, sprachen über christliche Glaubensinhalte und Traditionen und erlebten eine Orgelführung. Offene Kirche: Seit Ostern ist unsere Kirche wieder täglich geöffnet, und zwar von 10:00 bis 18:00 Uhr.



Szene aus unserem dies-jährigen Passionsspiel.

Am Sonntag, 22. April, feierten wir Konfirmation. Mit der Konfirmation bestätigen die Jugendlichen das mit der Taufe verbundene Glaubensbekenntnis. Musikalisch wurde der feierliche Gottesdienst von unseren Gospelsingern mitgestaltet.



Besuch vom Europäischen Gymnasium Waldenburg.

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen
(außer DAK Gesundheit und KKH).



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210

Unser Gebrauchtwagenangebot:



**Ford Fiesta 1.25
Champions Edition
Winter-Paket**
Schwarz, 56.210 km, 60 KW (82 PS)
05/2012 **7.495,- €**



**Ford Fiesta 1.0
Trend
Winter-Paket, PDC 7000 km**
Weiß, 6.668 km, 48 KW (65PS)
03/2015 **8.995,- €**



**Ford Fiesta 1.1
Titanium, DAB+ *27%UPE
Cool & Sound--Paket 4**
Rot, 4.900 km, 63 KW (86 PS)
11/2017 **15.995,- €**



**Ford Fiesta Active 1.0
EcoBoost, Automatik
Navi, B&O, Schiebedach**
Grau, 1.900 km, 74KW (101PS)
03/2018 **19.998,- €**



**Ford EcoSport 1.0 EcoBoost
Automatik, Titanium
Mod. 2018**
Grau, 2.900 km, 92 KW (125 PS)
03/2018 **21.995,- €**



**Ford B-Max 1.0
EcoBoost Titanium
PDC, Kamera**
Grau, 82.100 km, 74 KW (101 PS)
04/2015 **10.950,- €**



**Ford B-Max 1.0
EcoBoost, SYNC Edition
Navi, Winter-Paket**
Schwarz, 14.077 km, 74 KW (101 PS)
06/2017 **15.895,- €**



**Ford C-Max 1.0
EcoBoost Titanium
Business-Paket**
Rot, 26.551 km, 92 KW (125 PS)
03/2017 **18.695,- €**



**Ford C-Max 1.5
EcoBoost Titanium
Xenon, Navi/DAB+, Kamera**
Rot, 4.900 km, 110 KW (150 PS)
09/2017 **22.995,- €**



**Ford Kuga 1.6
EcoBoost Titanium
Easy-Driver-Paket plus**
Weiß, 17.231 km, 110 KW (150 PS)
04/2014 **17.495,- €**



www.autohaus-golzsch.de



Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 | 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de